

2. Dialogveranstaltung

Verkehrsuntersuchung

Umgestaltung südliche Münsterstraße

11. November 2025

© Planersocietät



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

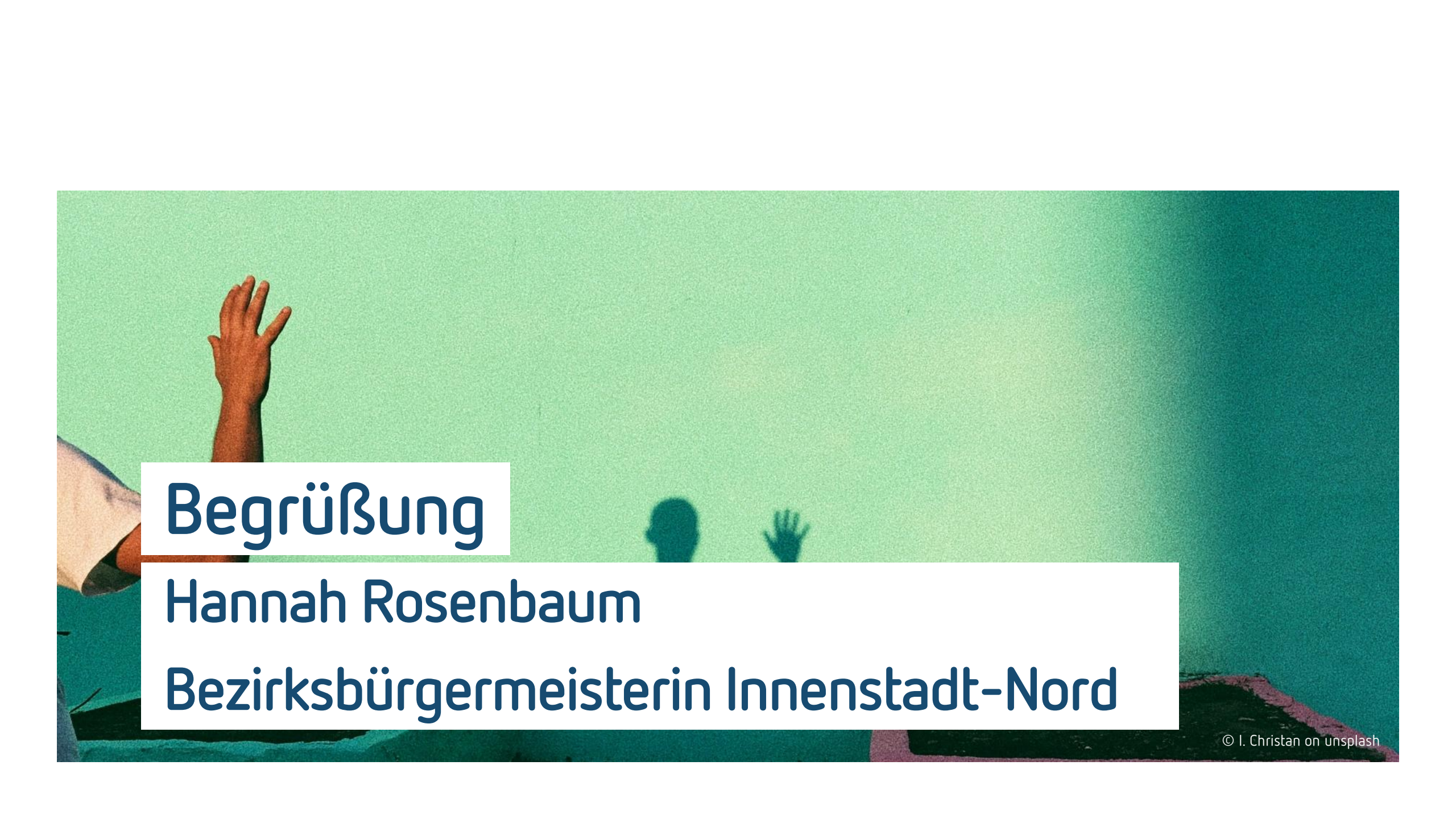
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



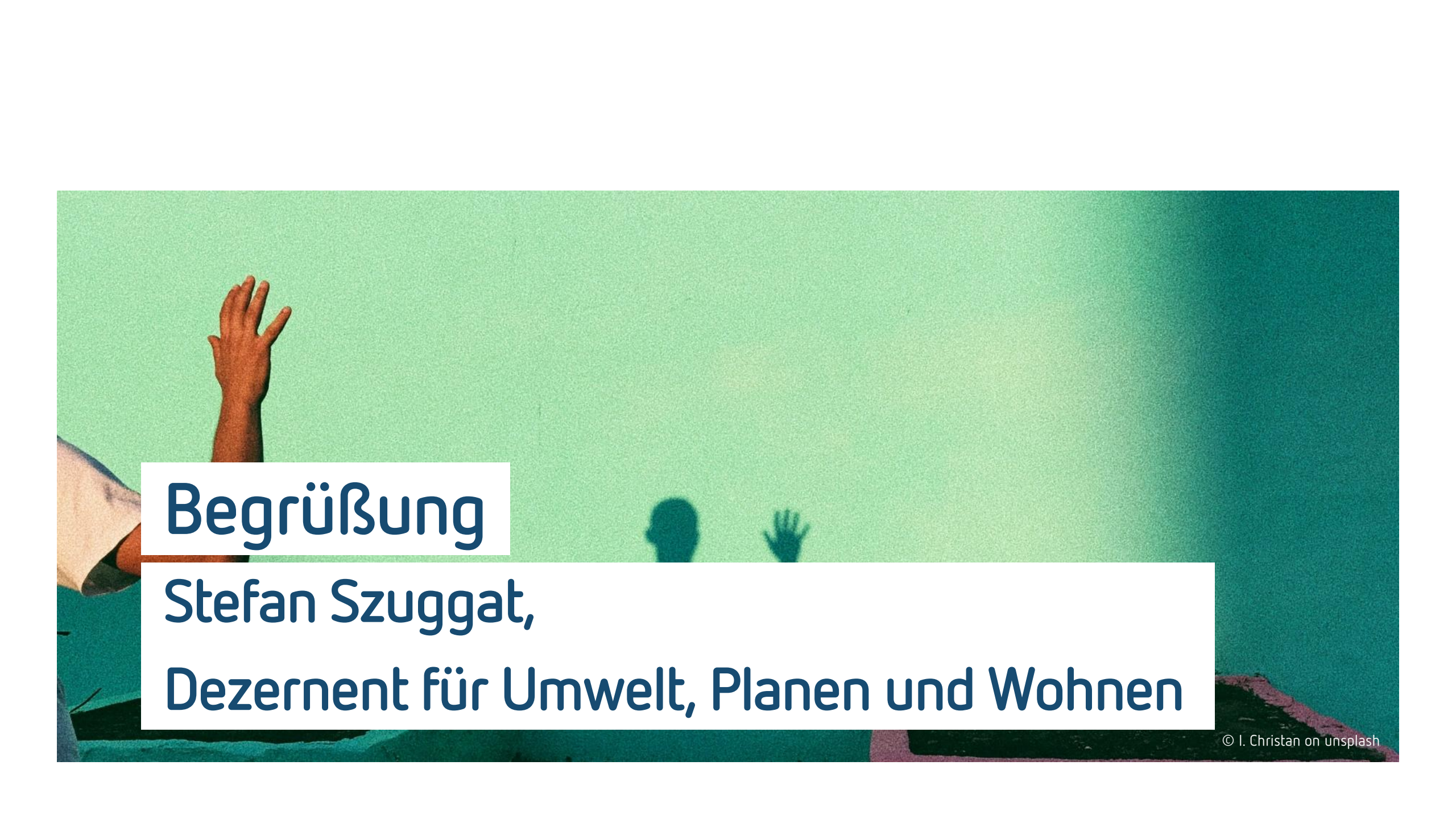
Stadt Dortmund

A hand is reaching up from the left side of the frame against a green background. In the center, there is a shadow of a person's head and a shadow of a hand reaching up. The background has a slight gradient from light green to a darker green on the right.

Begrüßung

Hannah Rosenbaum

Bezirksbürgermeisterin Innenstadt-Nord

A hand is visible on the left side of the frame, reaching upwards. The background is a solid green color. In the lower center, there is a dark silhouette of a person's head and shoulders, and to its right, a smaller dark silhouette of a hand reaching up.

Begrüßung

Stefan Szuggat,

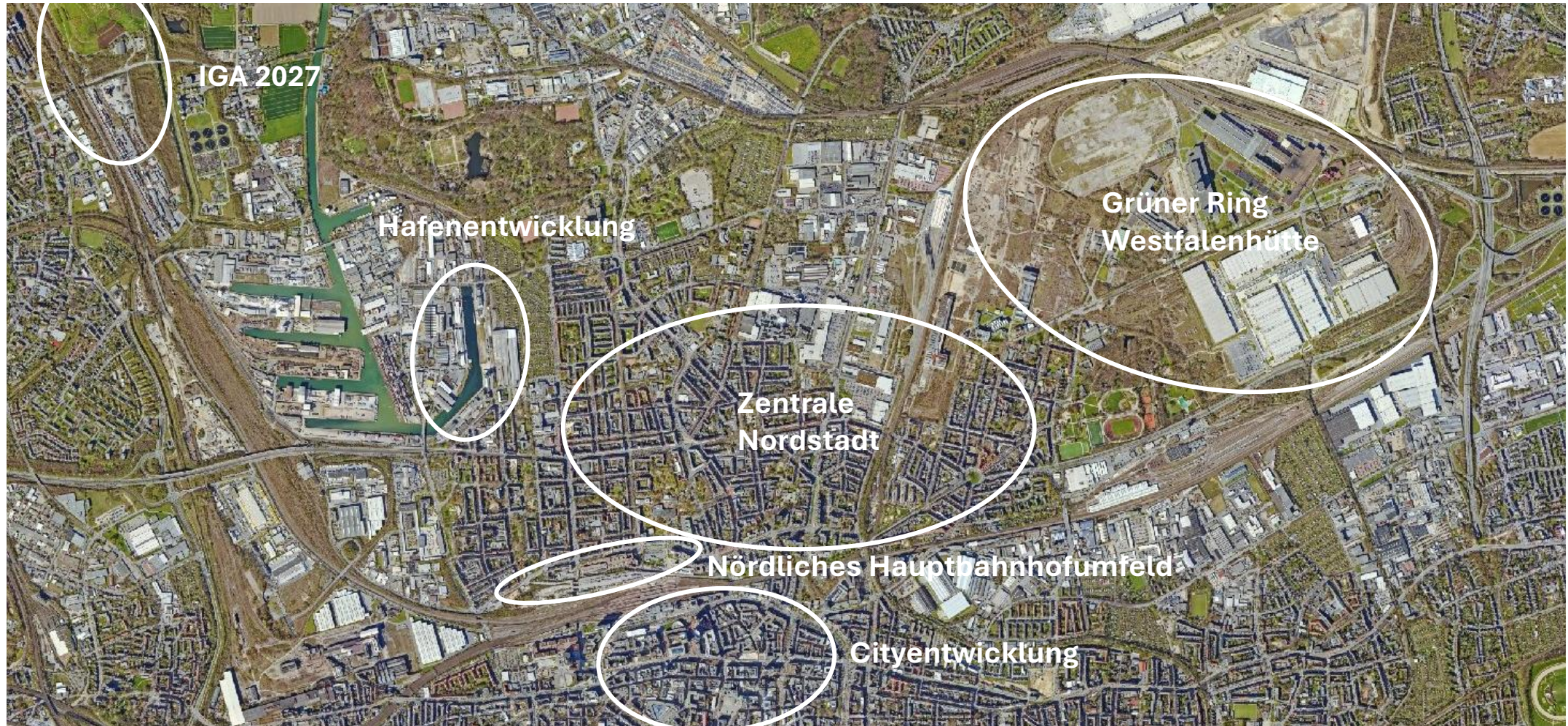
Dezernent für Umwelt, Planen und Wohnen

Münsterstraße neu gestalten – Verkehrsuntersuchung

Stadtrat Stefan Szuggat

Dezernent für Umwelt, Planen und Wohnen der Stadt Dortmund

Engagement der Stadterneuerung im Norden der Stadt

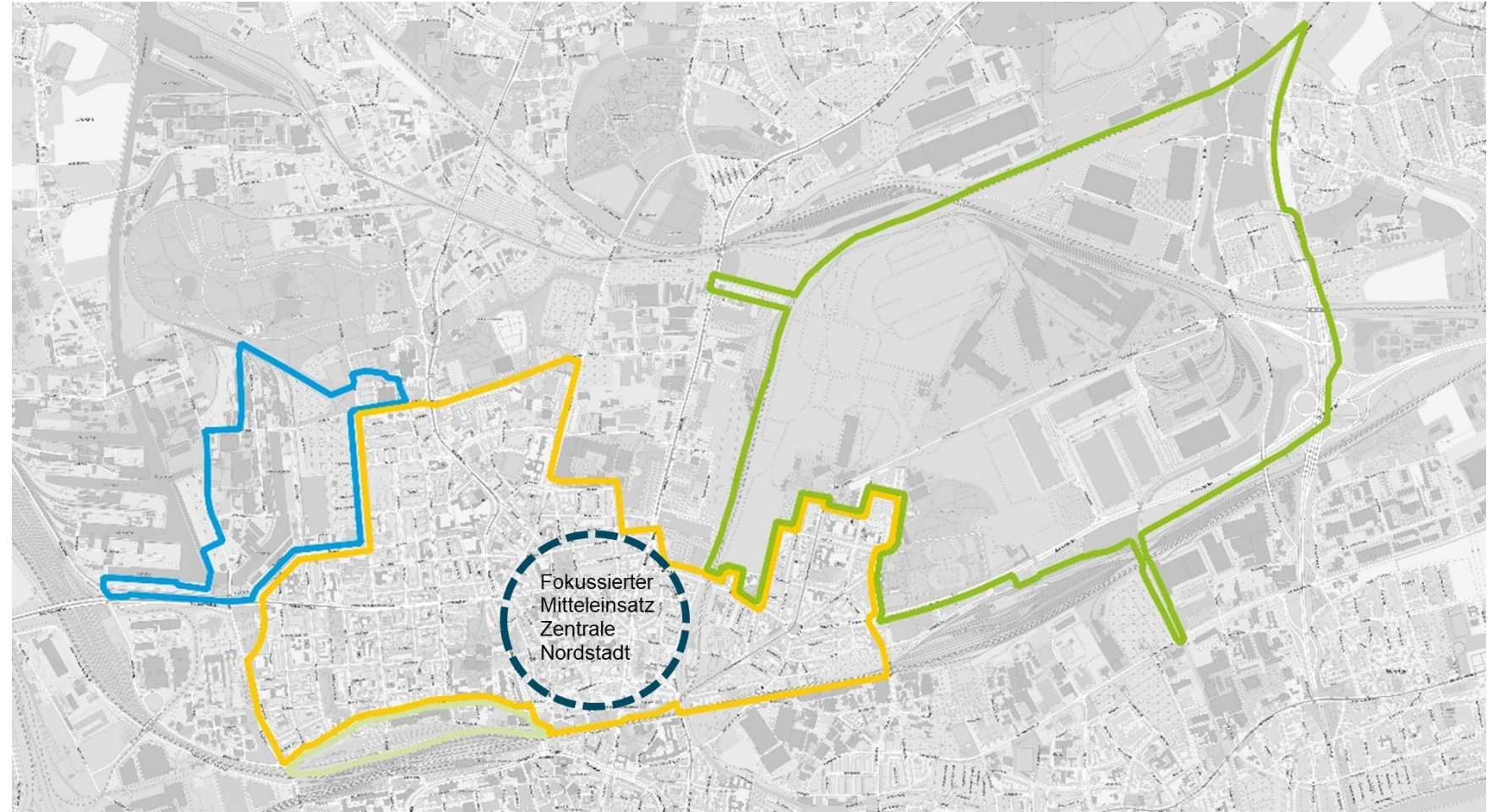


In der Nordstadt: Vier einzelne Gebiete mit je eigenen Zielen



**Integriertes
Handlungskonzept
als Rahmenkonzept
mit vier Einzelkonzepten:**

- **Westfalenhütte**
- **Zentrale Nordstadt**
- **Hafen**
- **Hbf Nord**



• © Stadt Dortmund

- Wesentliche Ziele und Maßnahmen der Stadterneuerung:
 - Aufwertung des **Gebäudebestands** (baulich, energetisch, klimagerecht)
– Stadtteilmanagement / Beratung / Hof- und Fassadenprogramm
 - Vermeidung und Ertüchtigung von **Problemimmobilien**
– Beratung / städtebauliche Gebote / Vorkaufsrecht
 - Erhalt des **baukulturellen Wertes**
– Gestaltungssatzung / Stadtteilmanagement / Beratung / Hof- und Fassadenprogramm
 - Aufwertung der **Blockinnenbereiche**
– Blockkonzepte / Stadtteilmanagement / Beratung / Hof- und Fassadenprogramm
 - Aufwertung der **öffentlichen Räume** – Freiraumkonzept / **Münsterstraße** / Plätze + Straßen / Spielflächen
 - Stärkung der **lokalen Ökonomie** – Geschäftsstraßenmanagement / Leerstandsmanagement

Schwerpunkt: Südliches Nordmarktquartier

Sanierungsgebiet eingebettet in das Stadterneuerungsgebiet „Zentrale Nordstadt“

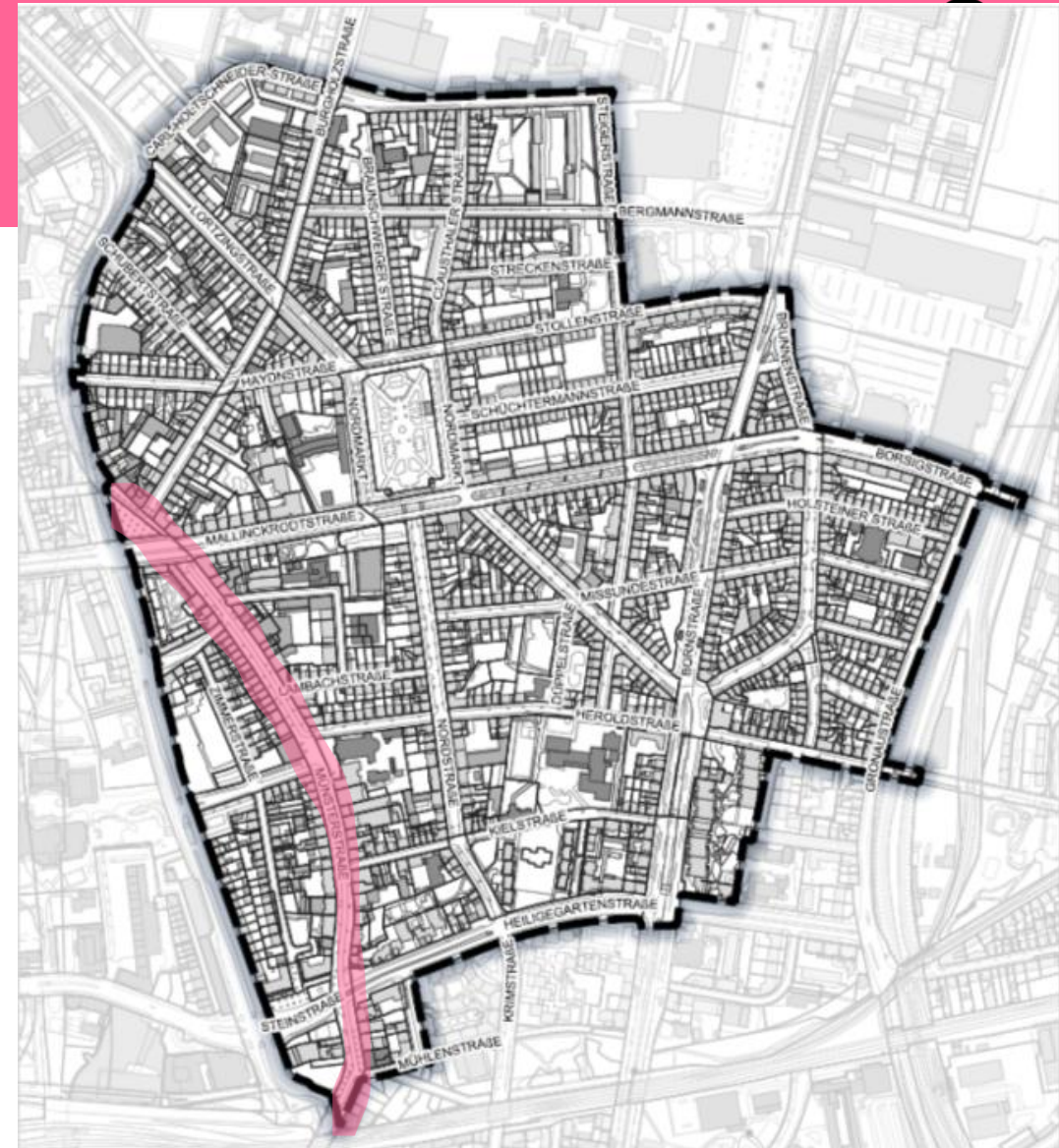
- Ziel: Wohnverhältnisse und Funktionsfähigkeit intensiv verbessern – Eigentümer*innen fördern und fordern
- Sanierungssatzung mit Genehmigungspflichten in Kraft seit Ende Januar 2025

parallel für dasselbe Gebiet:

Prüfung von Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen

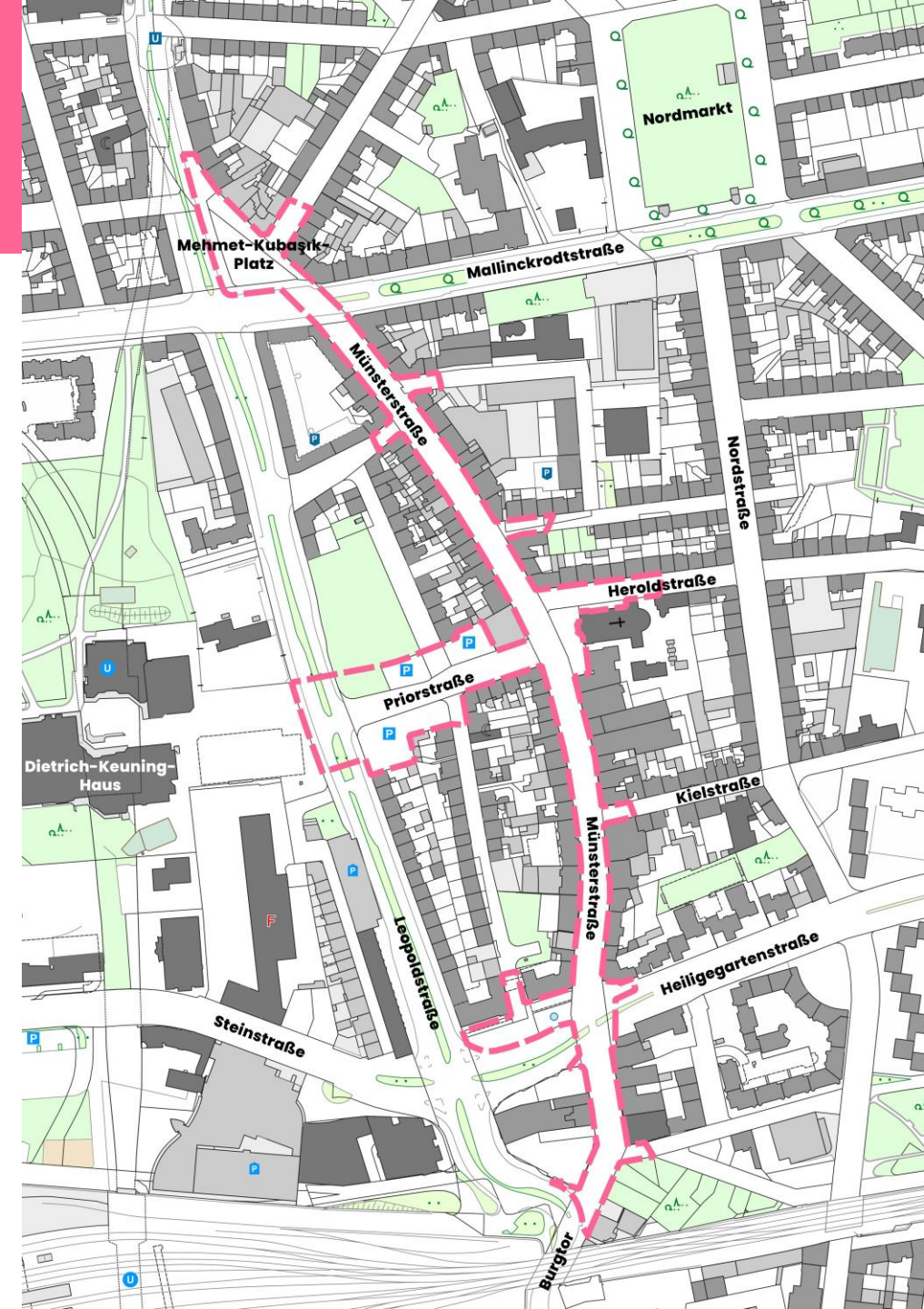
parallel im Gebiet:

die **südliche Münsterstraße** wird umfassend neugestaltet (zwischen Burgtor und Mehmet-Kubaşık-Platz)



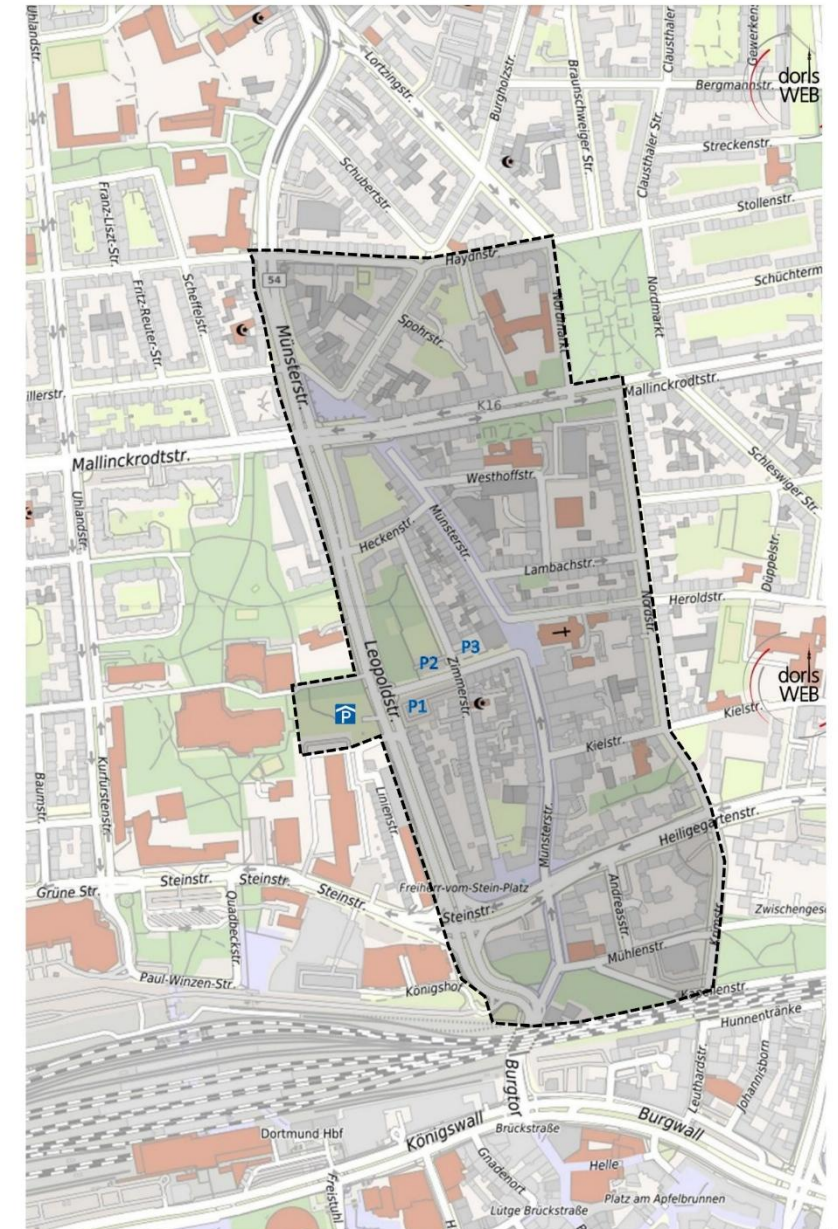
Münsterstraße neu gestalten

- die südliche Münsterstraße soll ihrer Rolle als Stadtbezirkszentrum besser gerecht werden
- Umgestaltung betrifft etwa:
 - Straßenbelag
 - Sitzbänke
 - Beleuchtung
 - Begrünung
 - **Aufteilung des öffentlichen Raums**
 - **Organisation des Verkehrs**
- Um diese beiden Punkte geht es heute.
- Entscheidung, wie der Verkehr künftig fließt (und ruht)
= Grundlage für alle weiteren Planungen

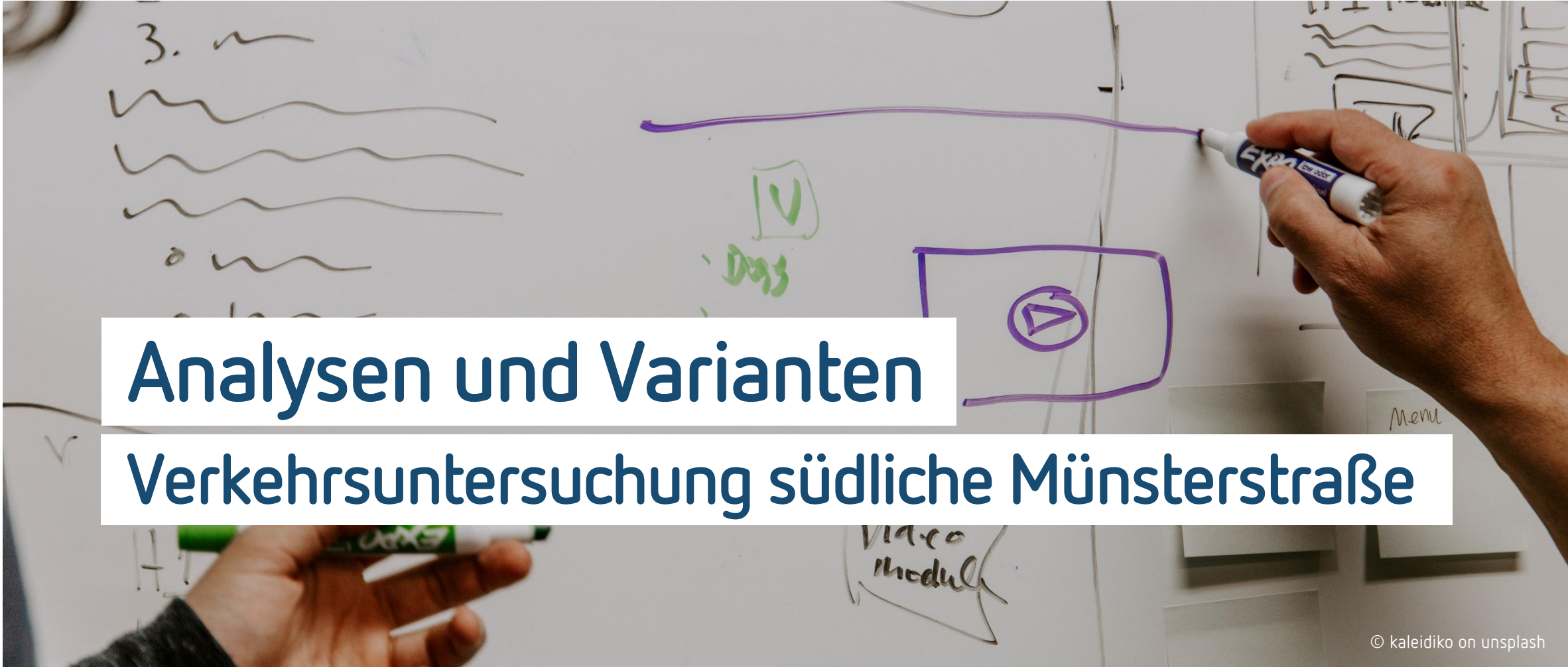


Inhalt

- 19:00 Begrüßung
- 19:05 Planungen und Aktivitäten in der Nordstadt
- 19:20 Verkehrsuntersuchung südliche Münsterstraße: Analysen und Varianten
- 19:50 Diskussionsphase: Rahmenbedingungen und Wünsche für die Umgestaltung
- 20:40 Zusammenfassung und Ausblick
- 21:00 Ende der Veranstaltung



Erweiterter Untersuchungsraum südliche Münsterstraße (© Stadt Dortmund)

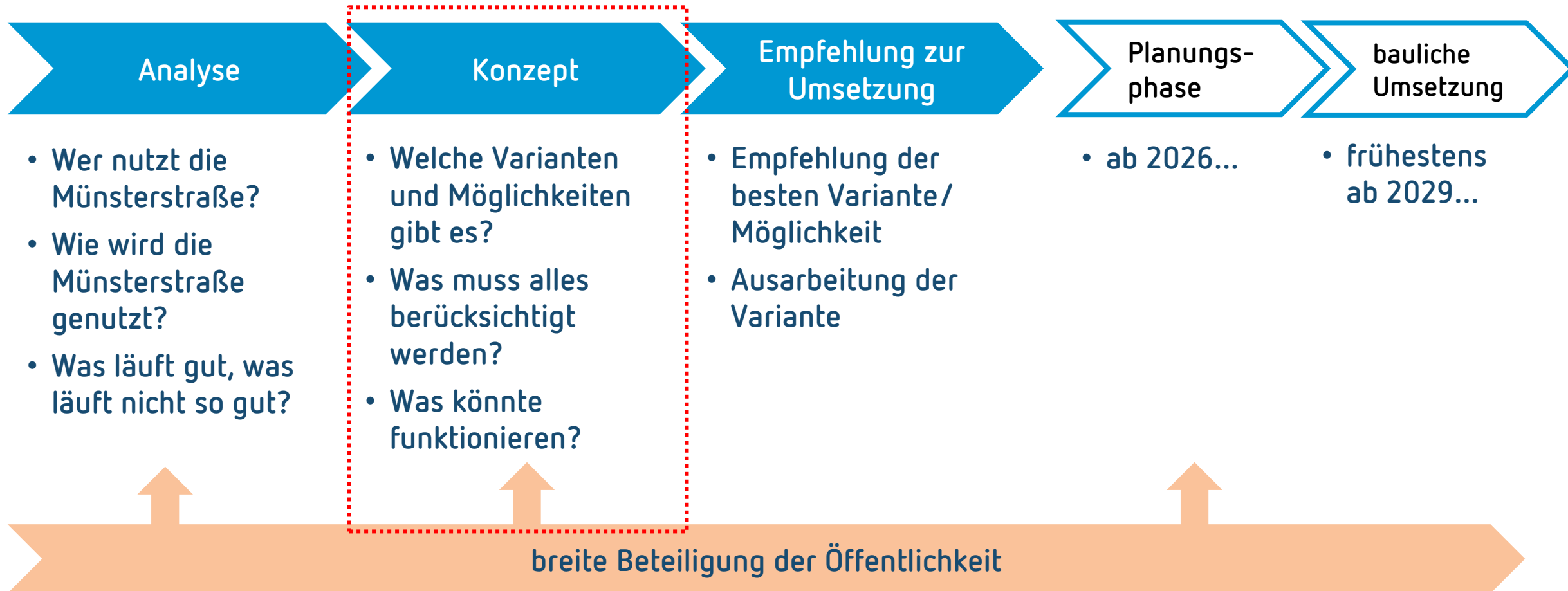


Analysen und Varianten

Verkehrsuntersuchung südliche Münsterstraße

Die Verkehrsuntersuchung

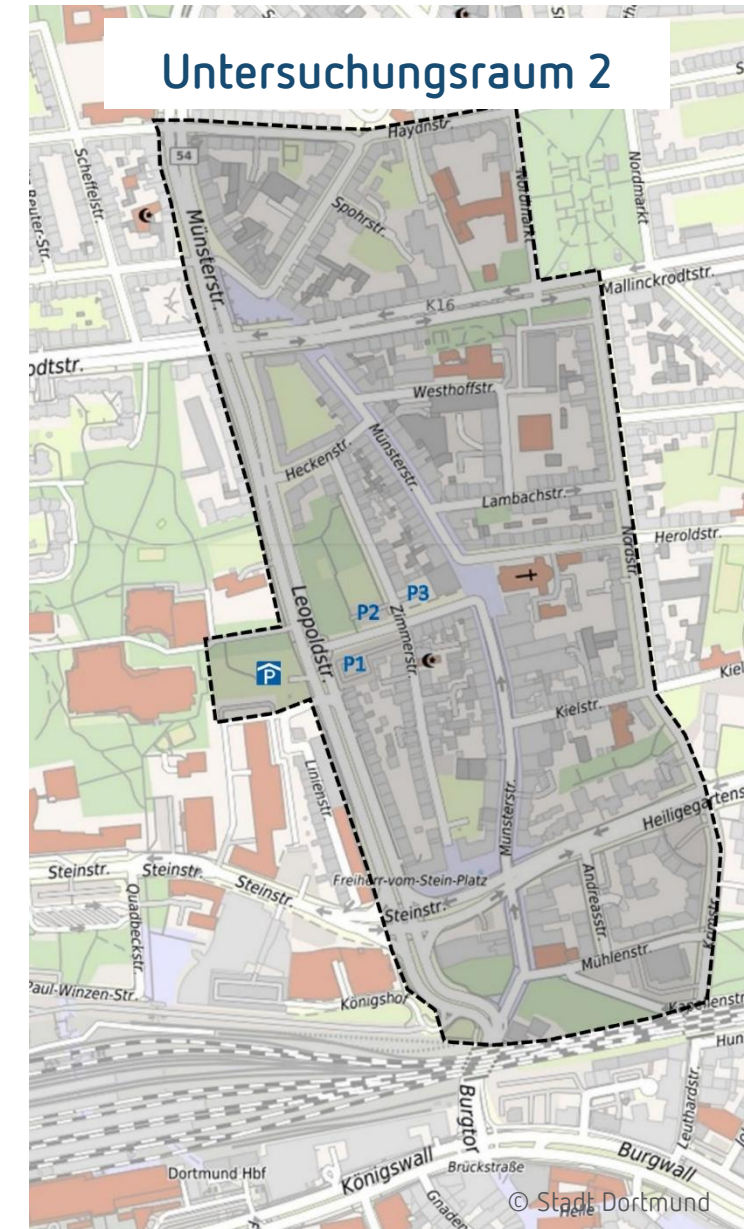
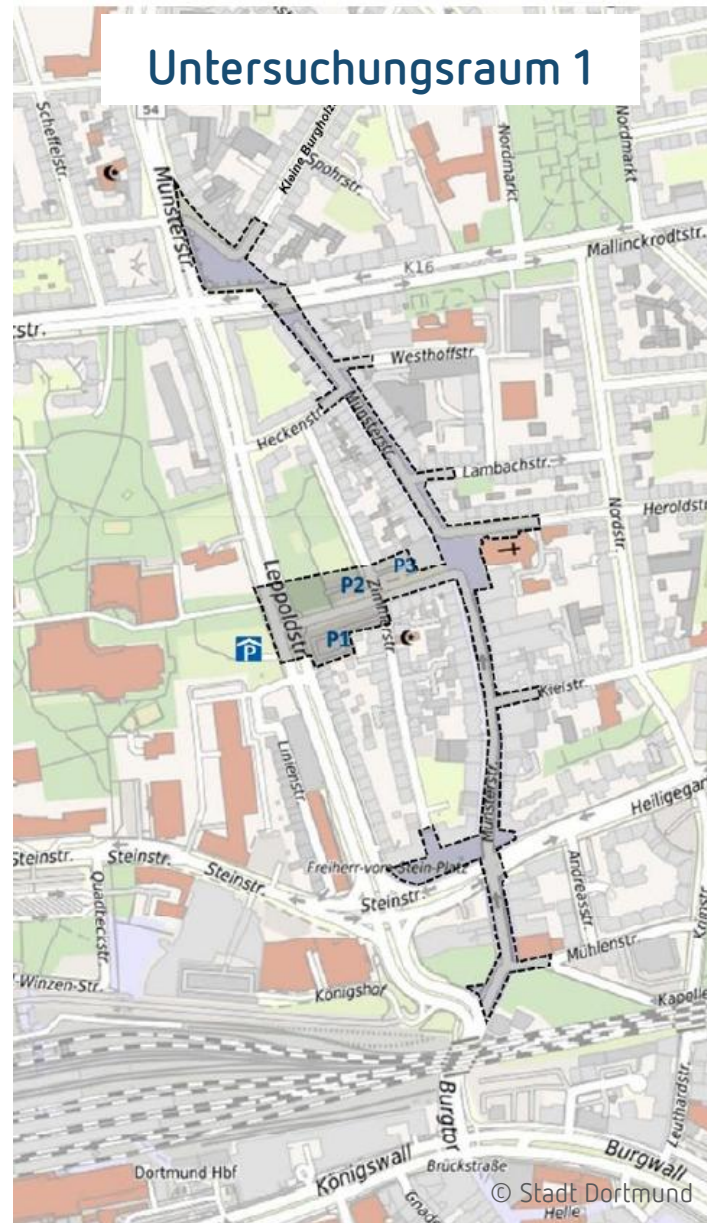
Wie läuft der Prozess der Verkehrsuntersuchung ab?



Die Analyse

Um diesen Planungsraum geht es:

- Untersuchungsraum 1
 - Umbaugebiet
 - Analysen
- Untersuchungsraum 2
 - Parkraumerhebung



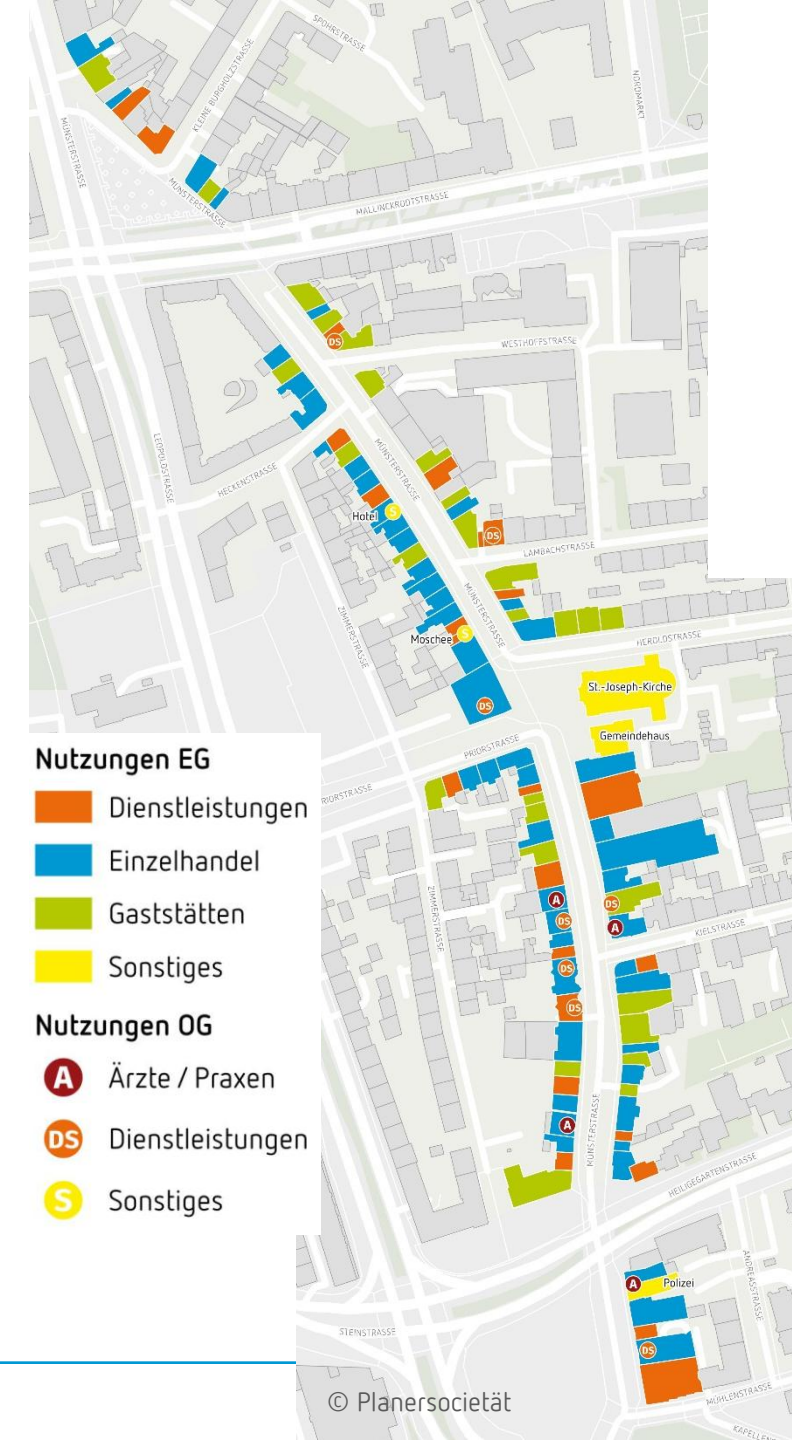
Die Analyse

Wer ist eigentlich alles auf der Münsterstraße unterwegs?

- Anwohner*innen, Eigentümer*innen
- Kund*innen, Gastronomie-Gäste
- Menschen auf dem Weg zwischen City und Nordstadt (zu Fuß und mit dem Rad)
- Menschen, die sich im öffentlichen Raum aufhalten
- Menschen in jedem Alter: Kinder, Erwachsene, ältere Menschen

Die Münsterstraße ist somit vor allem: vielfältig!

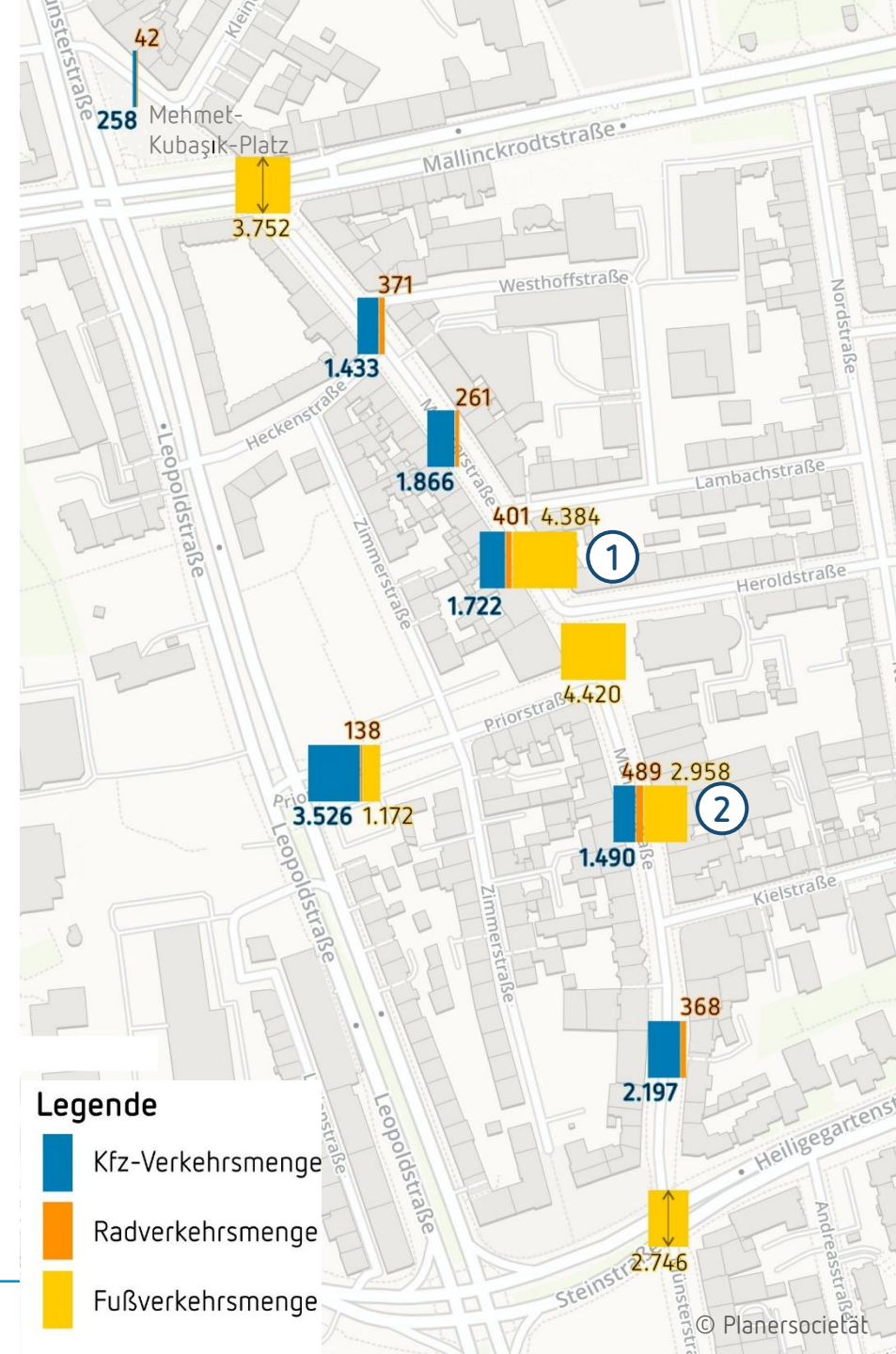
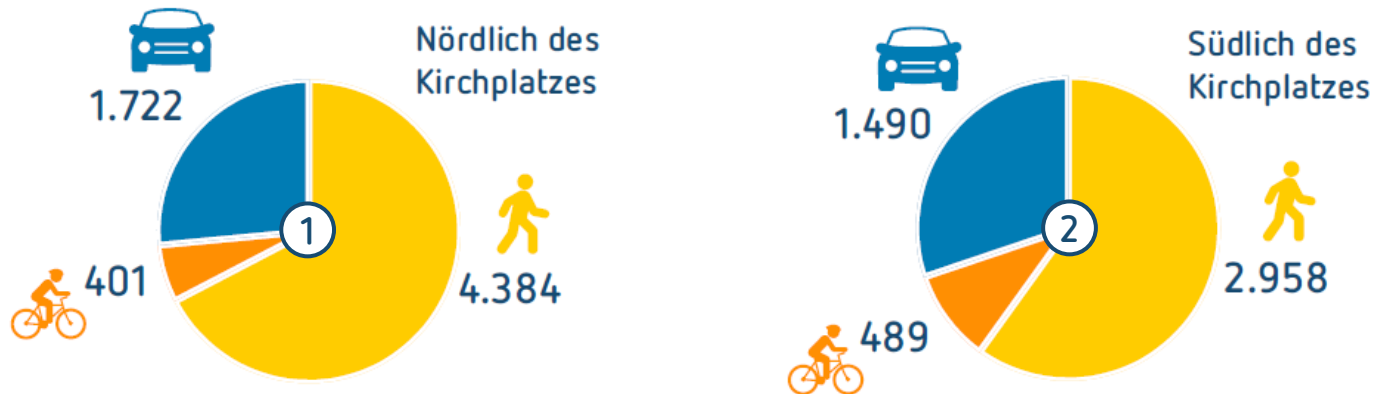
- Wohnort
- Geschäftsort
- Aufenthaltsort und Treffpunkt



Die Analyse

Wer ist eigentlich alles auf der Münsterstraße unterwegs?

- Verkehrszählung am 11. September (24 Stunden)
- Mit Abstand in der Mehrheit: zu Fuß Gehende (ca. 3.000-4.500 täglich)
- Je nach Abschnitt zwischen ca. 1.400 und 2.200 Kfz/Tag (am Mehmet-Kubaşık-Platz deutlich weniger)
- Verhältnismäßig viel Radverkehr

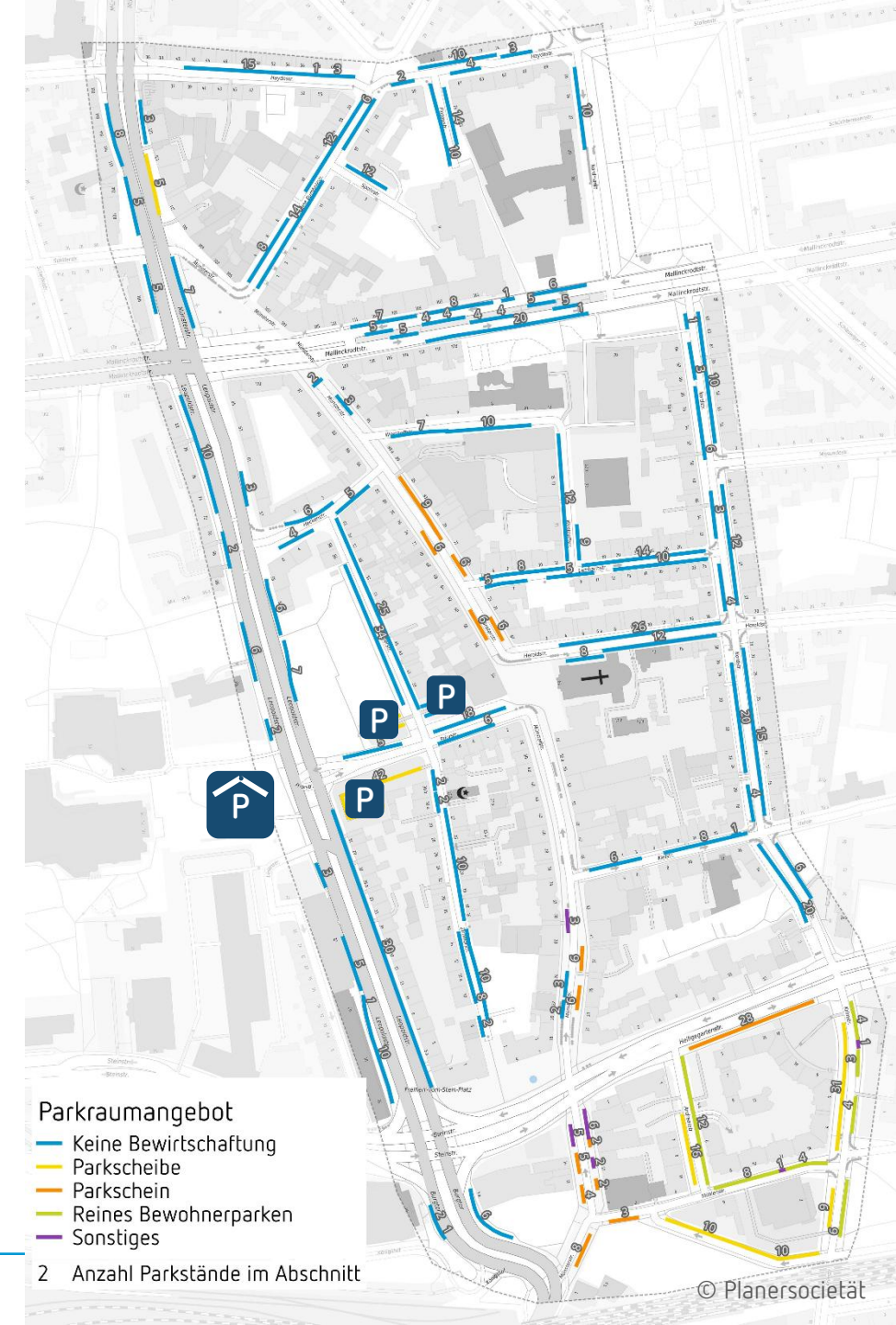


Die Analyse

Wie ist der Parkraum im Untersuchungsraum 2 organisiert?

→ 1.004 legale Parkmöglichkeiten im Untersuchungsgebiet 2 straßenbegleitend, auf Parkplätzen + 90 Parkmöglichkeiten im Parkhaus Dietrich-Keuning-Haus

- 612 Parken ohne Parkschein = 56%
- 198 Parken mit Parkscheibe = 18%
- 210 Parken mit Parkschein = 19%
- 41 reines Bewohnerparken = 4%
- 33 Sonstige (z.B. Taxi, Polizei, etc.) = 3%

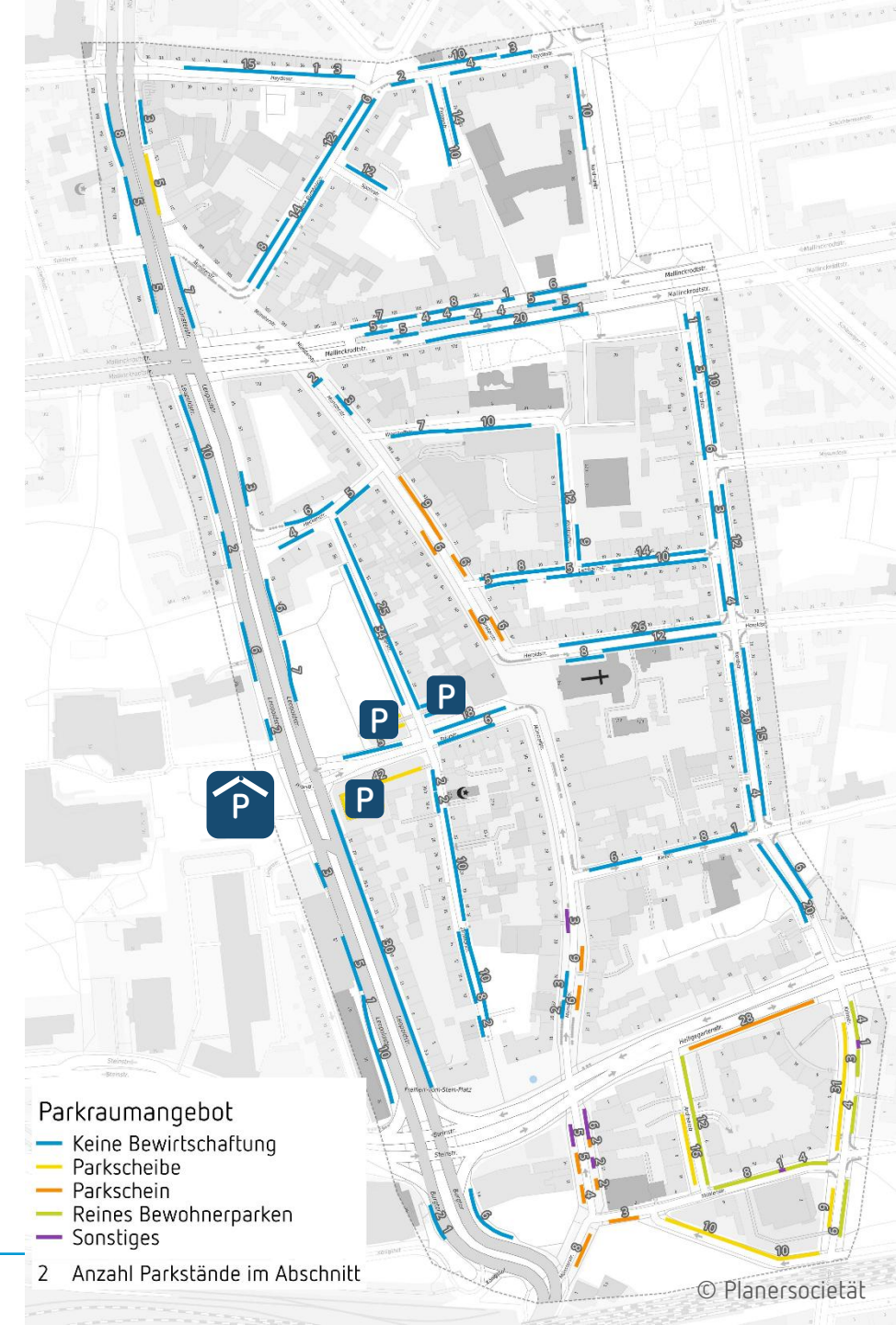


Die Analyse

Wie ist der Parkraum in der Münsterstraße organisiert?

→ 58 legale Parkmöglichkeiten (zw. Mallinckrodtstraße und Heiligegartenstraße), straßenbegleitend

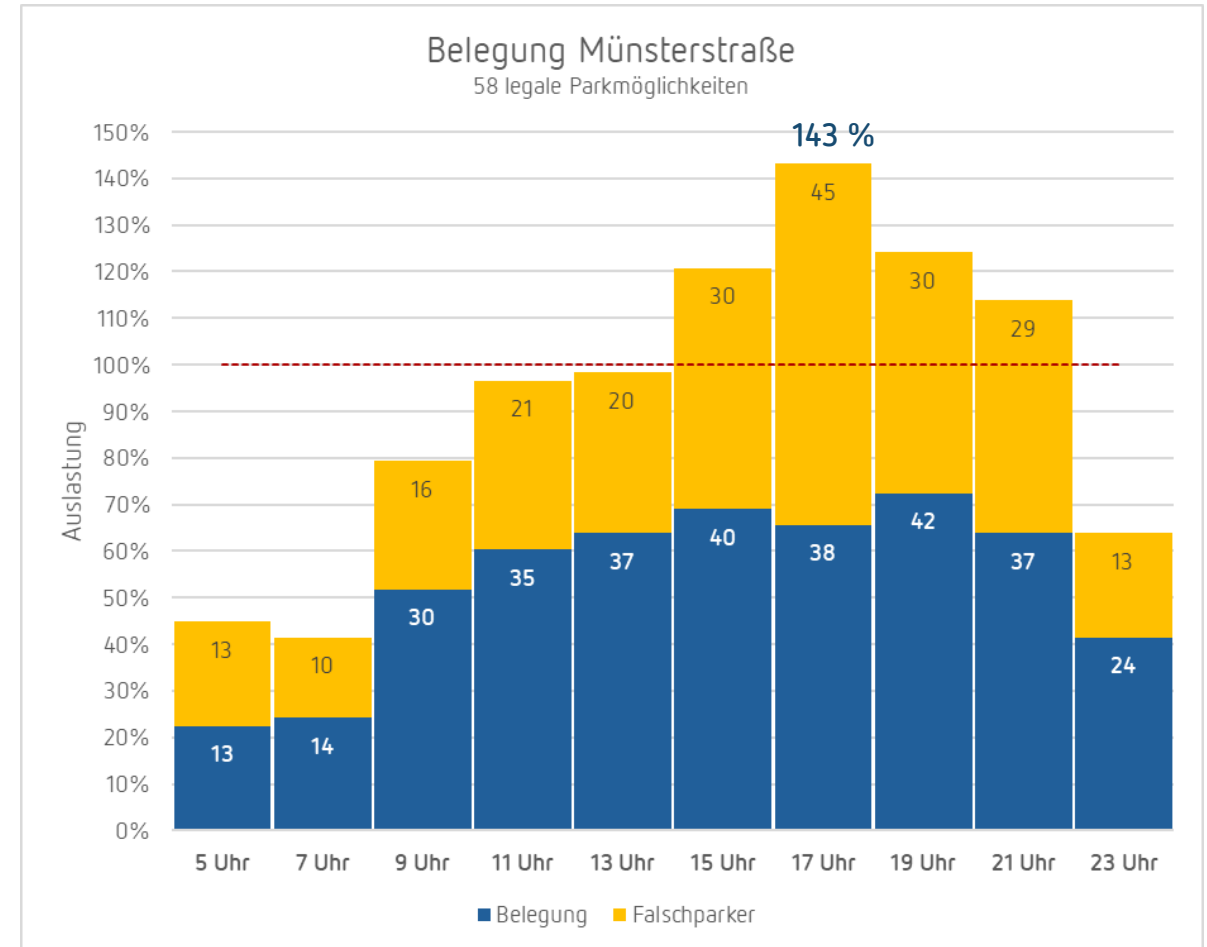
- 10 Parken ohne Parkschein = 17%
- 45 Parken mit Parkschein = 78%
- 3 Behindertenstellplätze = 5%
- viele Bereiche mit Parkverbot (Be- & Entladen möglich)



Die Analyse

Wie ist der Parkraum ausgelastet?

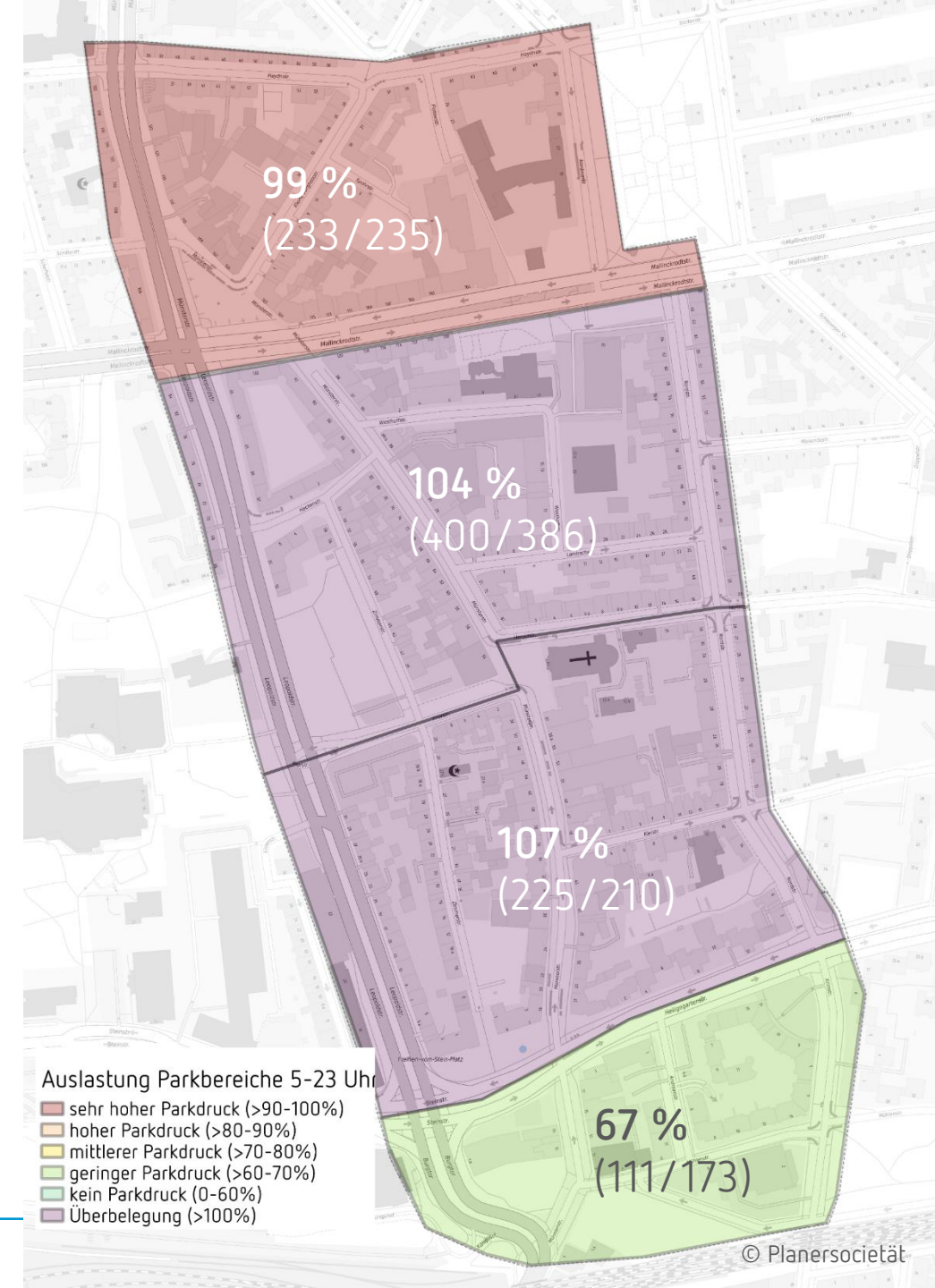
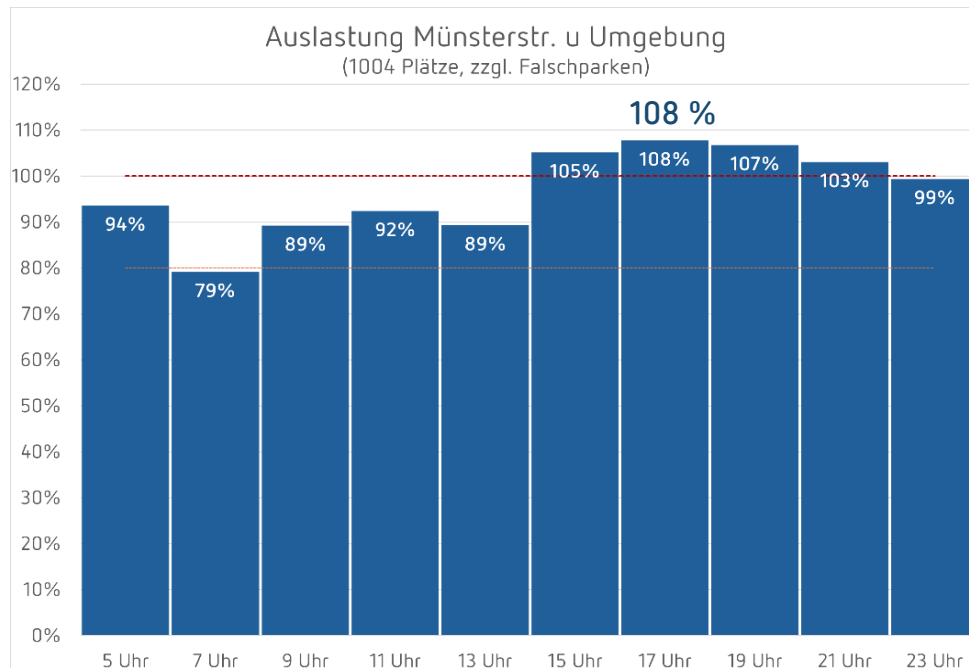
- legale Parkmöglichkeiten auf der Münsterstr. nicht ausgelastet
- allerdings **starker Parkdruck** (bis zu 143%) auch und gerade in Bereichen, in denen nicht geparkt werden darf → **Falschparker**
- **Parkhaus Dietrich-Keuning-Haus** zu **max. 39%** ausgelastet



Die Analyse

Wie ist der Parkraum ausgelastet?

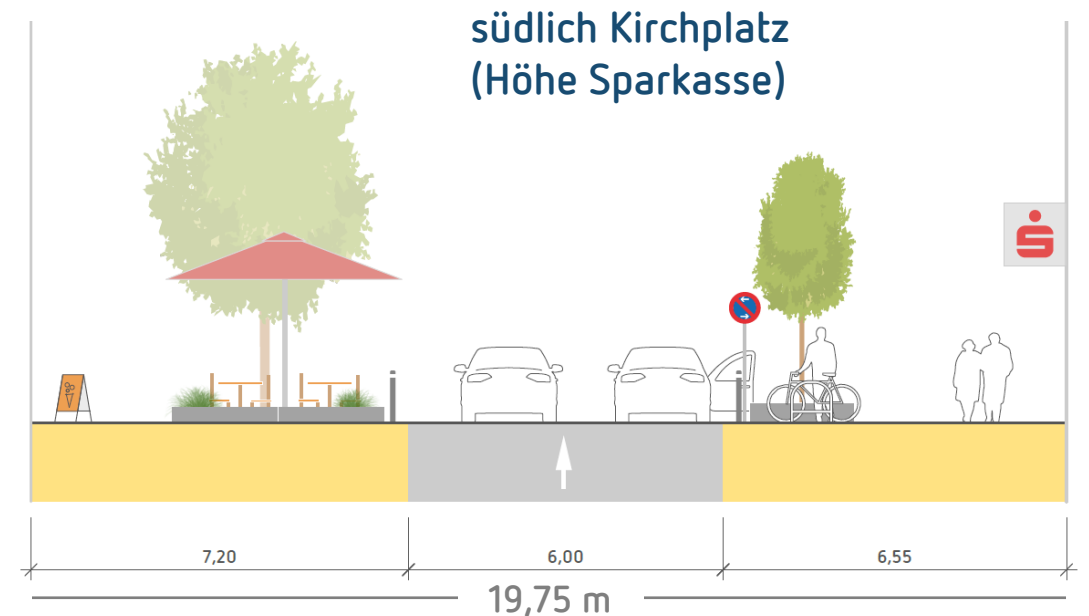
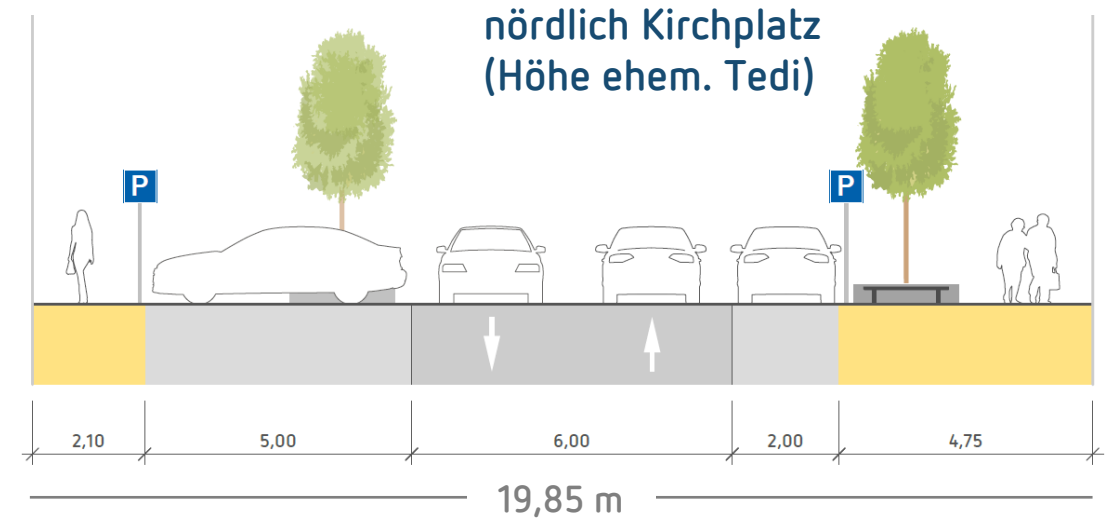
- konstant **hohe Nachfrage** im Gesamtgebiet (morgens etwas geringer), je Straßenabschnitt jedoch unterschiedlich
- Spitzenstunde um **17 Uhr** mit **108%** Auslastung
- Überbelegung durch Falschparker



Die Analyse

Wie sieht es aktuell im Verkehr auf der Münsterstraße aus?

- Autos (Fahren und Parken) nehmen den **Großteil des Platzes** ein
- **Warenauslagen und Außengastronomie** brauchen ebenfalls Platz
- **Fahrrad- und Scooter-Fahrende** suchen sich ihren Weg
- Für **zu Fuß Gehende** bleibt der „Rest“
- Die Gehwege werden durch **falsch parkende Autos und diverse Hindernisse** weiter verengt
- Vereinzelte, aber zu **wenige Aufenthaltsmöglichkeiten; keine Plätze für Kinder**
- Zu **wenig Grün**, nahezu vollversiegelter Boden



© Planersocietät

Die Analyse

Wie sieht es aktuell im Verkehr auf der Münsterstraße aus?

Falsch abgestellte Fahrzeuge



Viele Menschen - wenig Platz



Infrastrukturhindernisse



Waren, Gegenstände, Müll, ...



Baumaßnahmen



Wenig einladende und nicht barrierefreie Sitzmöglichkeiten



Die bisherige Beteiligung

Was sagen eigentlich die **Nutzer*innen** der Münsterstraße zur aktuellen Situation und was wünschen sie sich für die Münsterstraße?

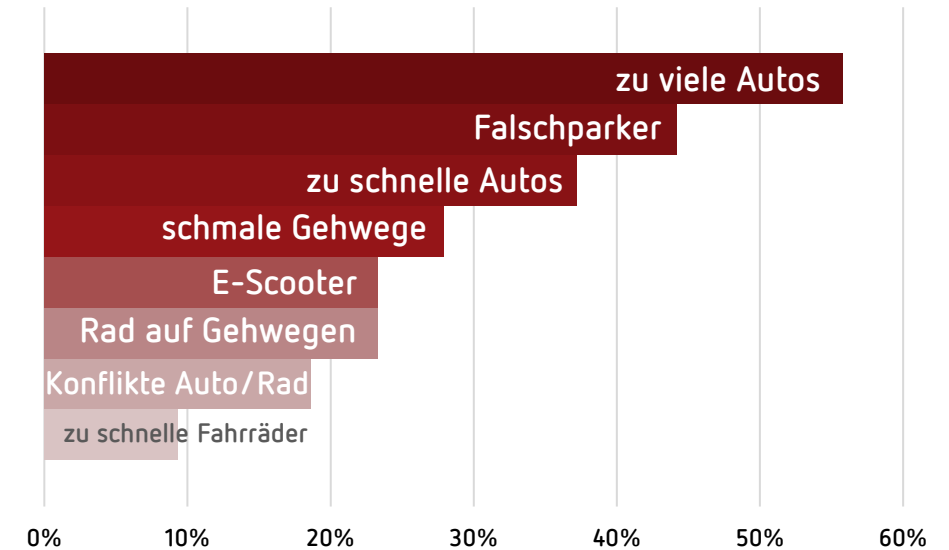
- Befragung von 42 Anwohner*innen, 47 Kund*innen/Besucher*innen und 42 Geschäftsleuten
 - Am 24./25. September
 - Auf der gesamten Münsterstraße
 - Keine repräsentative Befragung, aber gute Stichprobe
- Vor-Ort-Beteiligung: Info-Stand auf der Münsterstraße am 09. Oktober

Die bisherige Beteiligung

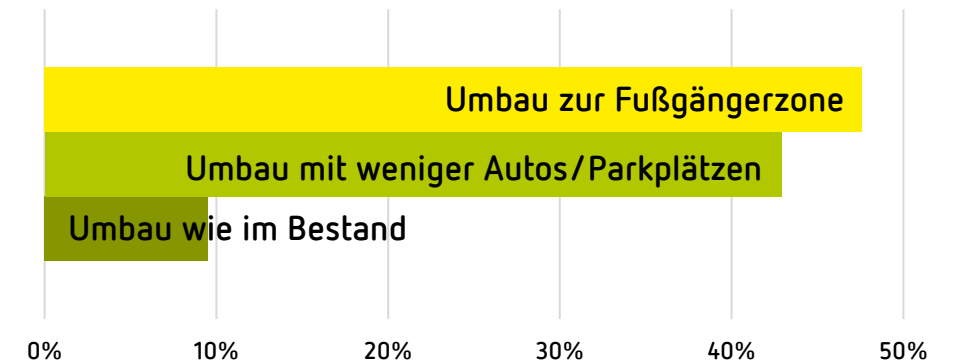
Was sagen eigentlich die **Anwohner*innen** der Münsterstraße?

- Sie sind zumeist **zu Fuß** oder **mit dem ÖPNV** unterwegs
- Sie **stören sich vor allem an den vielen Autos** (fehlender Platz, Lärm, Unsicherheit)
- **90 % der Befragten** wünschen sich eine Umgestaltung mit **viel weniger Autos, mehr Aufenthaltsmöglichkeiten** und Platz für **zu Fuß Gehende, Familien und Kinder**

Was stört Sie am meisten auf der Münsterstraße?



Wie sollte ein Umbau der Münsterstraße aussehen?

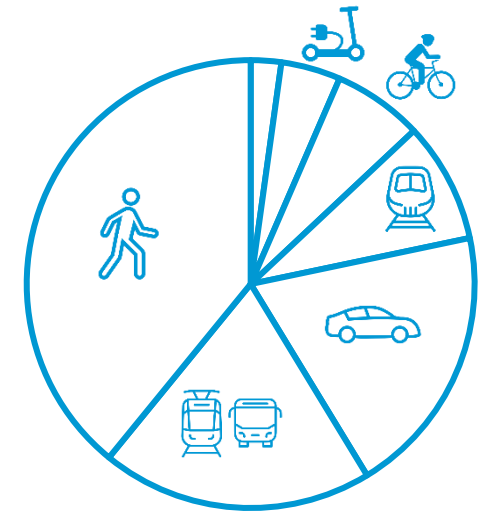


Die bisherige Beteiligung

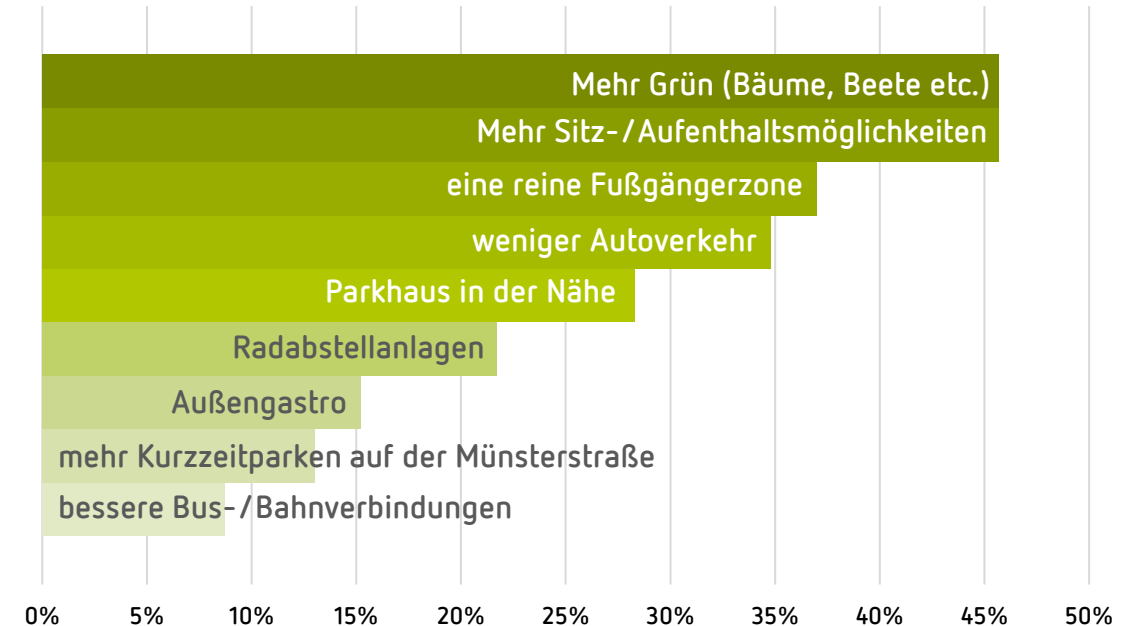
Was sagen eigentlich die **Kund*innen** und **Besucher*innen** auf der Münsterstraße?

- Sie kommen meist zu Fuß und mit dem ÖPNV (auch von außerhalb Dortmunds, über den Hbf). Weniger als 20 % kommen mit dem Auto.
- Sie wünschen sich vor allem eine **Fußgängerzone mit interessanten Geschäften** und eine attraktive Straße mit mehr **Aufenthaltsmöglichkeiten**, zum Teil auch **ausreichend Parkplätze in der Nähe**

Weg zur Münsterstraße



Wünsche für die Münsterstraße

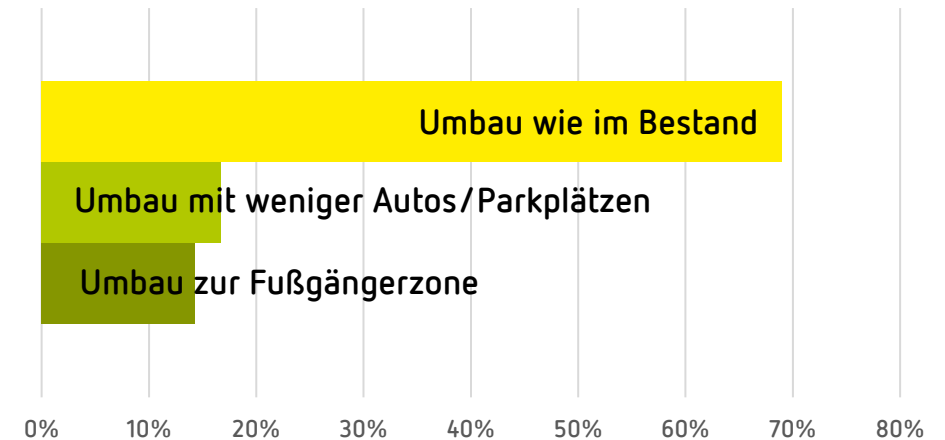


Die bisherige Beteiligung

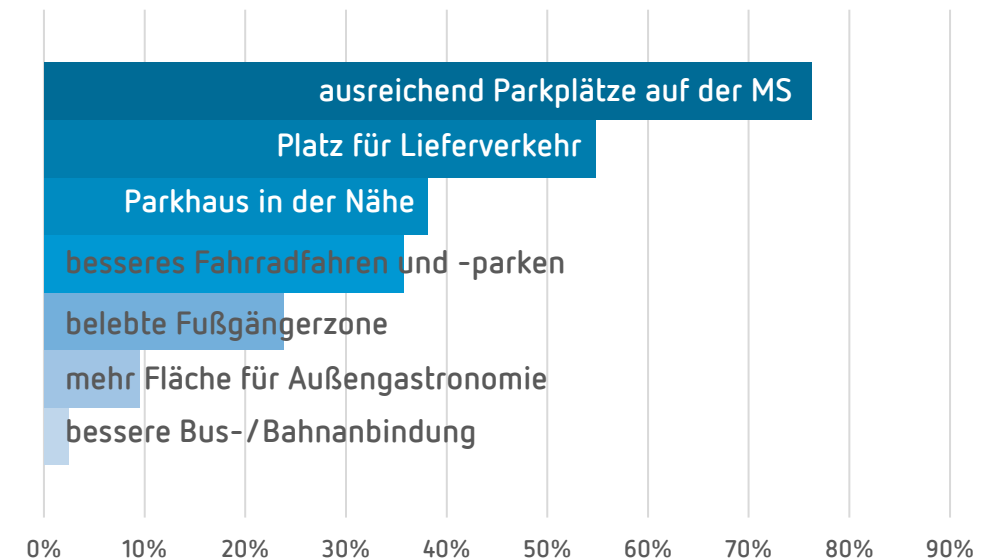
Was sagen eigentlich die **Geschäftsleute** auf der Münsterstraße?

- Viele legen Wert auf Parkplätze und glauben, weniger Parkplätze bedrohten die Geschäftslage
- Lieferverkehr ist für viele, aber nicht für alle relevant
- Etwa 2/3 wünscht sich eine Umgestaltung wie im Bestand
- Etwa 1/3 wünscht sich eine Umgestaltung mit weniger Autoverkehr und mehr Platz zum Einkaufen und Verweilen

Wie sollte ein Umbau der Münsterstraße aussehen?



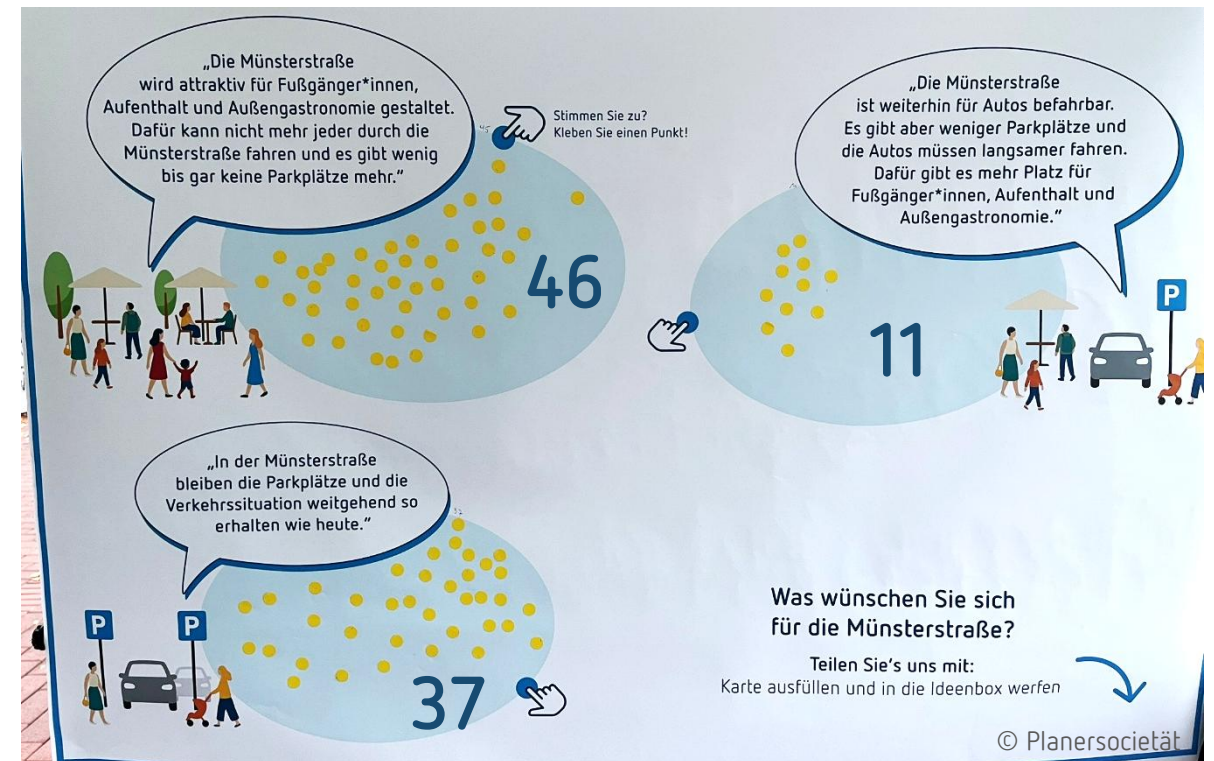
Wünsche für die Münsterstraße



Die bisherige Beteiligung

Was sagen die **Teilnehmenden der Vor-Ort-Veranstaltung vom 09. Oktober?**

- Teilnahme von ca. 100 Personen (Passant*innen und Geschäftsleute)
- Bild der Befragung zeigt sich auch hier: ein großer Teil wünscht sich einen Umbau wie im Bestand, die leichte Mehrheit wünscht sich einen Umbau mit weniger Platz für Autos
- Viele sehr klare Meinungen



Verkehrliche Rahmenbedingungen für eine Umgestaltung

Anforderungen aus Gesetzen und Regelwerken:

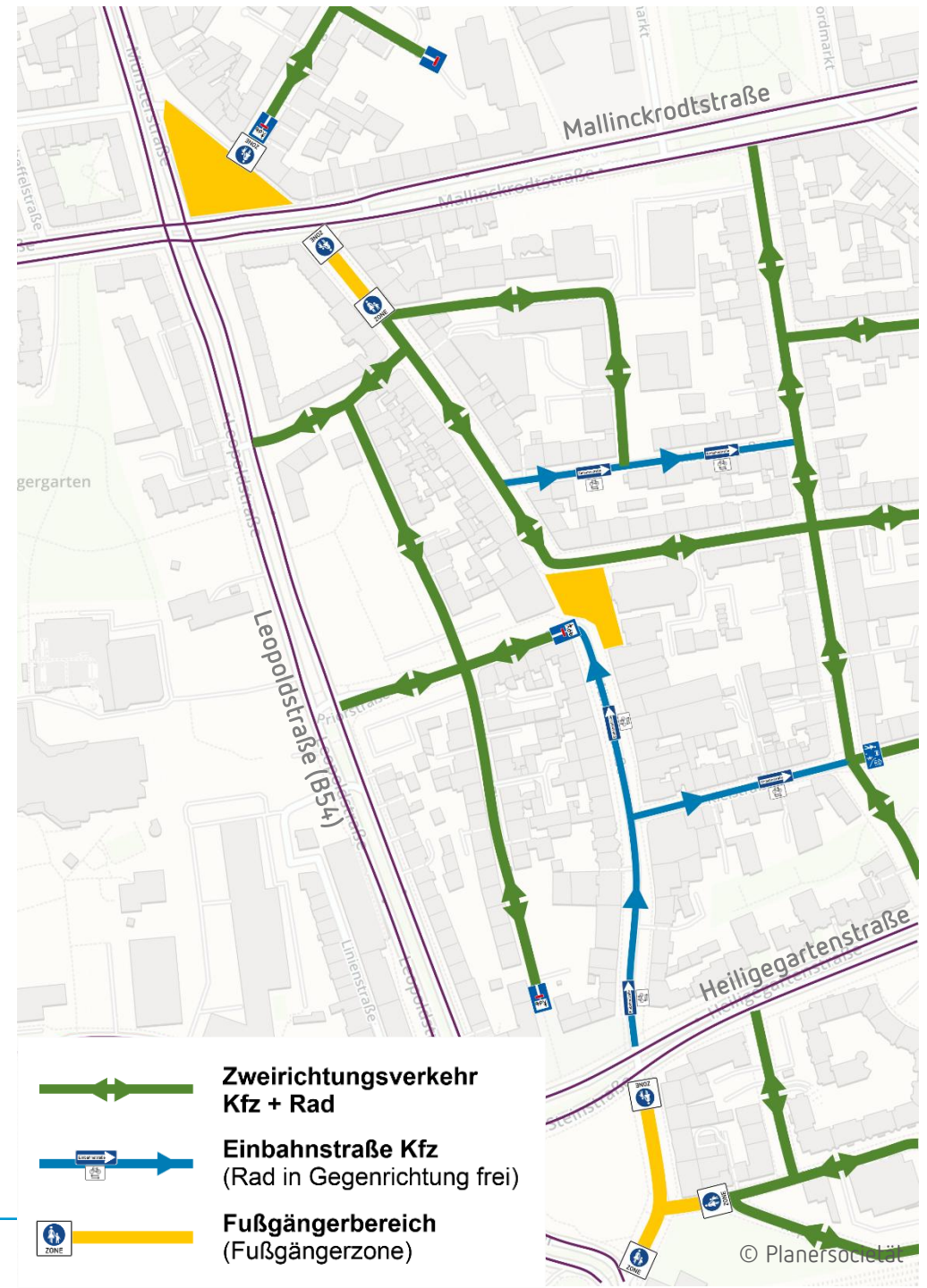
- Sicherstellung der Erschließung aller Grundstücke
- Gehwegbreiten müssen eingehalten werden
($> 2,50 - 4,00$ m)
- Fahrbahnbreiten müssen eingehalten werden
 $3,50$ m / $4,50 - 6,00$ m
- Parkstände/Lieferzonen benötigen mind. $2,20 \times 5,00$ m
- Kein Parken auf Gehwegen, außer explizit angeordnet
- Aufstellflächen für die Feuerwehr
- Barrierefreiheit
- und vieles mehr...



Die Varianten

Variante 1: Umbau „Ähnlich Status Quo“

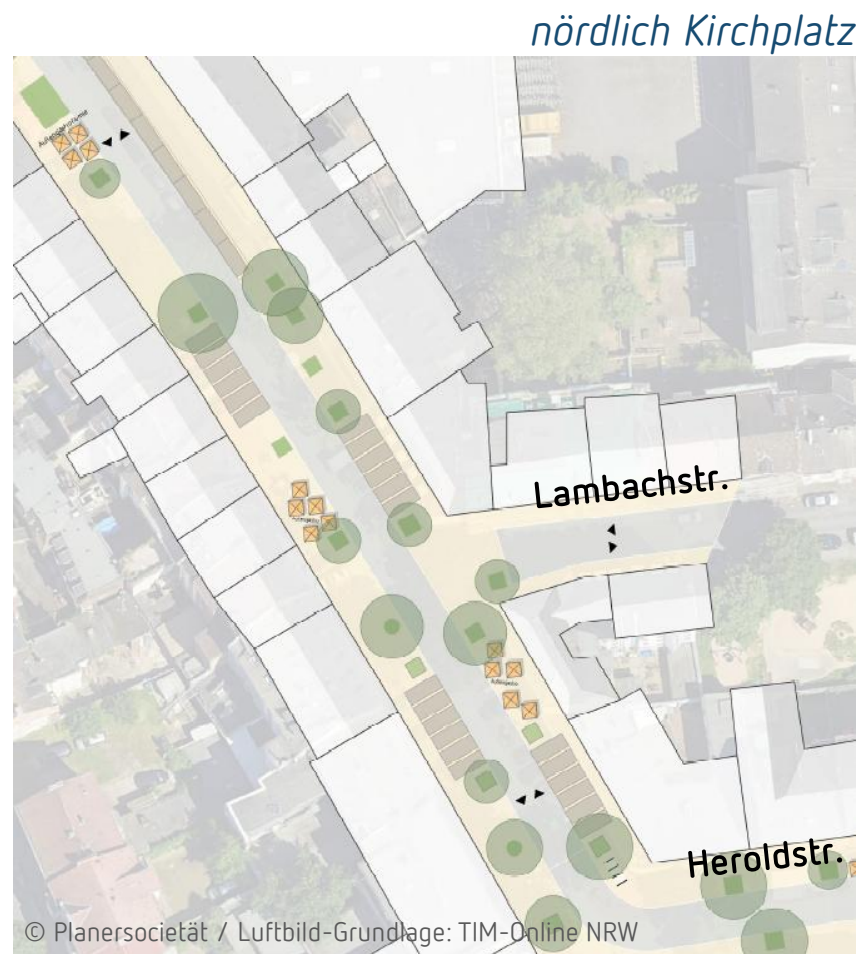
- Verkehrsführung bleibt wie im Bestand erhalten
- Ausnahme: nördlich Westhoffstraße und Bereich Burgtor
- Verkehrsführung in den Nebenstraßen bleibt erhalten
- Parkplätze bleiben, soweit möglich, erhalten



Die Varianten

Variante 1: Umbau „Ähnlich Status Quo“

Variante	Anzahl Parkstände auf der Münsterstraße
Bestand	58
Variante 1 „Ähnlich Status Quo“	ca. 50-55



Die Varianten

Variante 2: Umbau zur Fußgängerzone

- Fußgängerzone zwischen Heiligegartenstraße und Mallinckrodtstraße, südlich Heiligegartenstraße und Mehmet-Kubaşık-Platz
- Ver- /Entsorgung, Rettungsdienste, Anlieger mit privaten Stellplätzen, Lieferverkehr (zu bestimmten Uhrzeiten) dürfen weiter einfahren
- Durchfahrt Heckenstraße <> Westhoffstraße weiter möglich
- Kielstraße, Priorstraße, Heroldstraße, Lambachstraße, Kleine Burgholzstraße: Sackgasse mit Wendeanlage

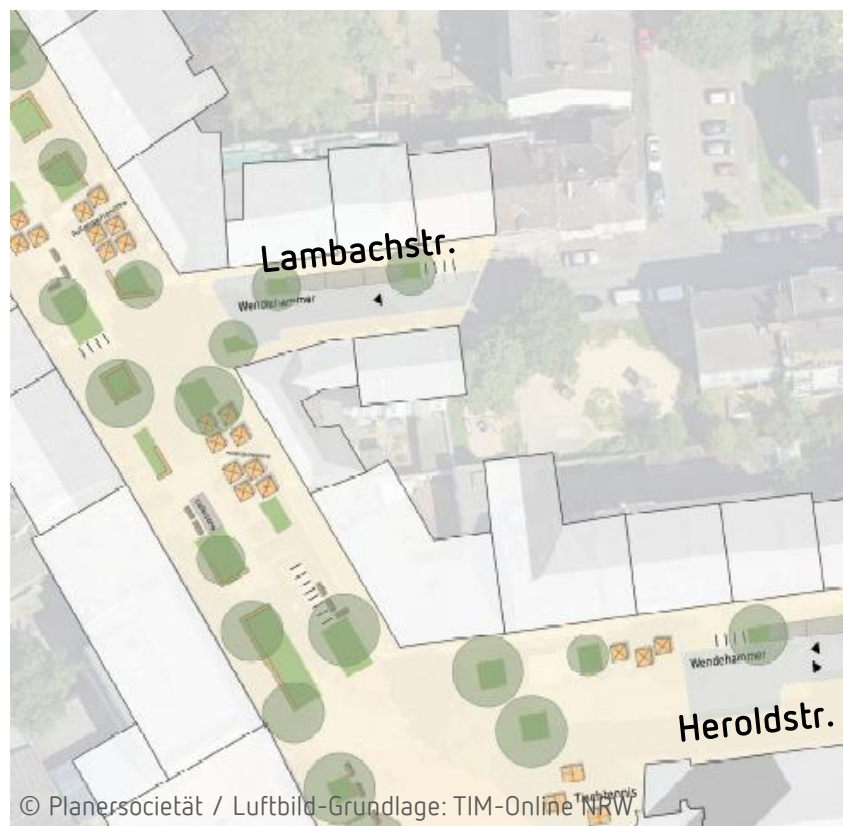


Die Varianten

Variante 2: Umbau zur Fußgängerzone

Variante	Anzahl Parkstände auf der Münsterstraße
Bestand	58
Variante 1 „Ähnlich Status Quo“	ca. 50-55
Variante 2 „Fußgängerzone“	keine

nördlich Kirchplatz



südlich Kirchplatz



© Planersocietät / Luftbild-Grundlage: TIM-Online NRW

Die Varianten

Variante 3: Umbau wie im prämierten Entwurf des Werkstatt-Verfahrens 2021

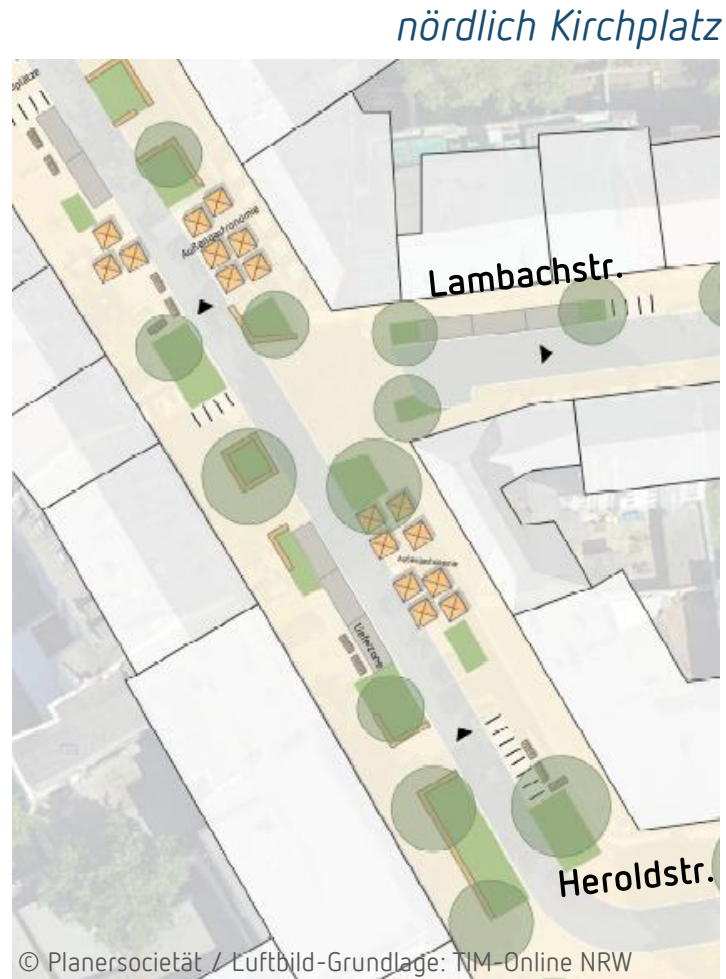
- Südlich Kirchplatz: Einbahnstraße (nord) bleibt
- Nördlich Kirchplatz: Einbahnstraße (nord) neu
- Ausfahrt über Mallinckrodtstraße möglich (nur rechts)
- Heroldstraße wird Einbahnstraße
- Südlich Heiligegartenstraße sowie Mehmet-Kubaşık-Platz: Fußgängerzone
- Viel Grün („grünes Band“)
- Etwa 25 Parkplätze (längs), dazu Lieferzonen und Behindertenstellplätze in der Münsterstraße



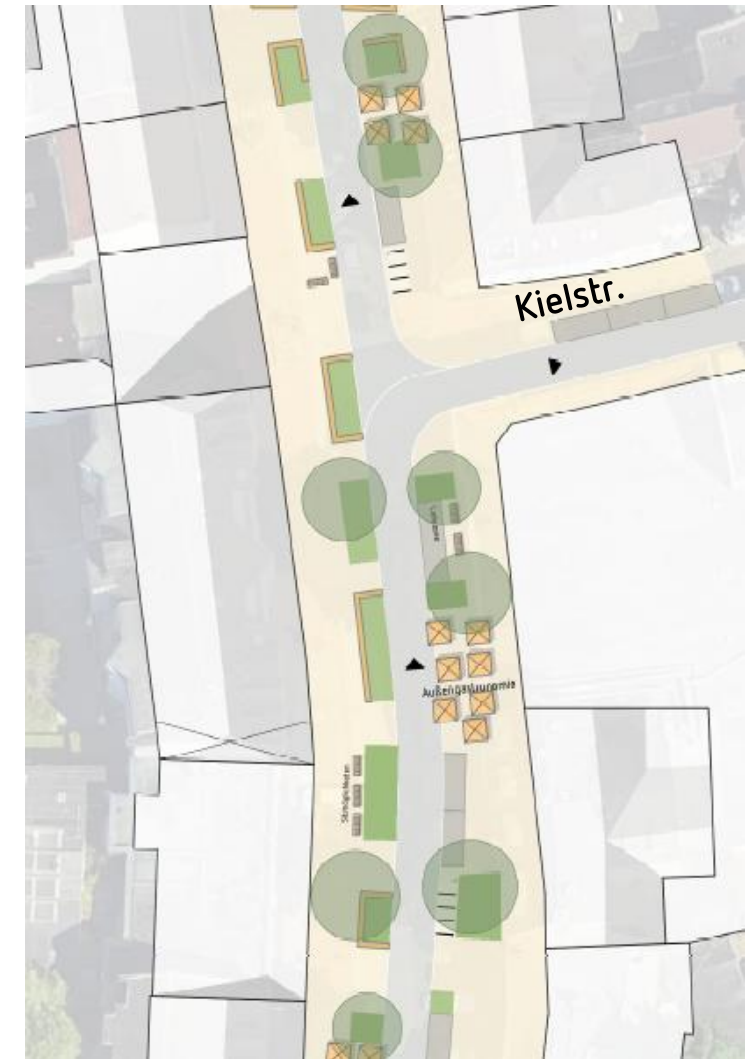
Die Varianten

Variante 3: Umbau wie im prämierten Entwurf des Werkstatt-Verfahrens 2021

Variante	Anzahl Parkstände auf der Münsterstraße
Bestand	58
Variante 1 „Ähnlich Status Quo“	ca. 50-55
Variante 2 „Fußgängerzone“	keine
Variante 3 „Entwurf Werkstattverfahren“	ca. 25



südlich Kirchplatz



Die Varianten

Variante 4: Umbau zur „Quartiersmitte Münsterstraße“

- Fußgängerzone rund um den Kirchplatz zwischen Kielstraße und Lambachstraße („Quartiersmitte“)
- Südlich Kielstraße: Einbahnstraße (süd)
- Zwischen Lambachstraße und Heckenstraße: Einbahnstraße (nord)
- Umdrehung der Einbahnstraßen Kielstraße und Lambachstraße
- Durchfahrt Heckenstraße <> Westhoffstraße weiter möglich
- Nördlich Westhoffstraße, südlich Heiligegartenstraße sowie Mehmet-Kubaşık-Platz: Fußgängerzone
- Etwa 20 Parkplätze (längs), dazu Lieferzonen und Behindertenstellplätze in der Münsterstraße

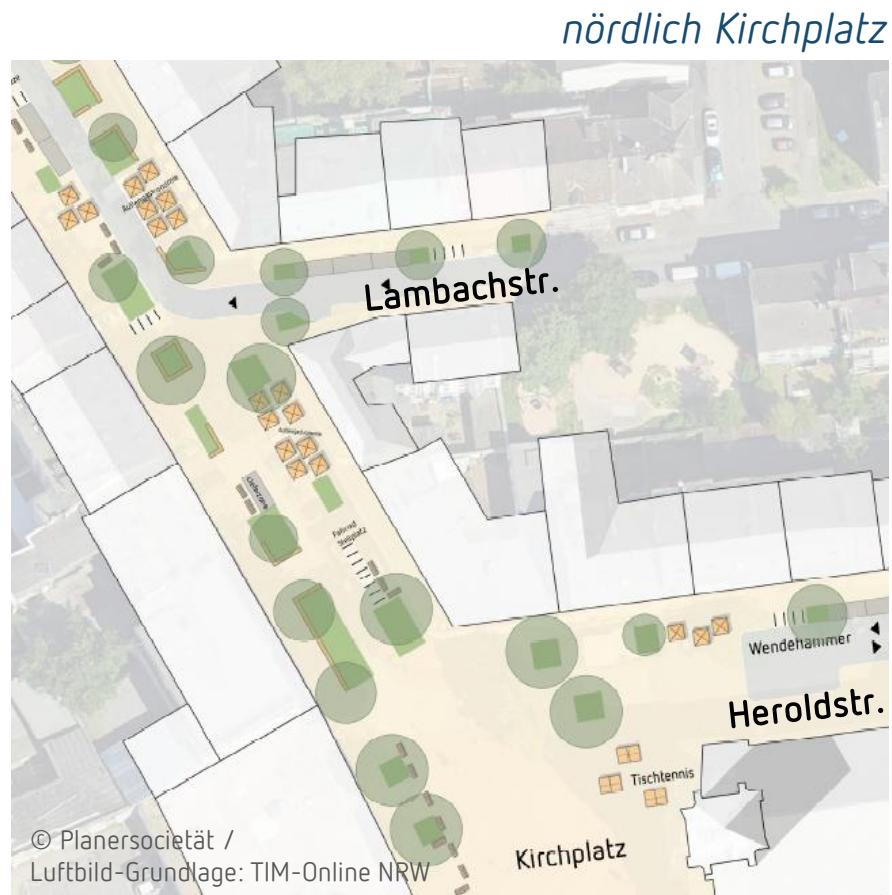


Die Varianten

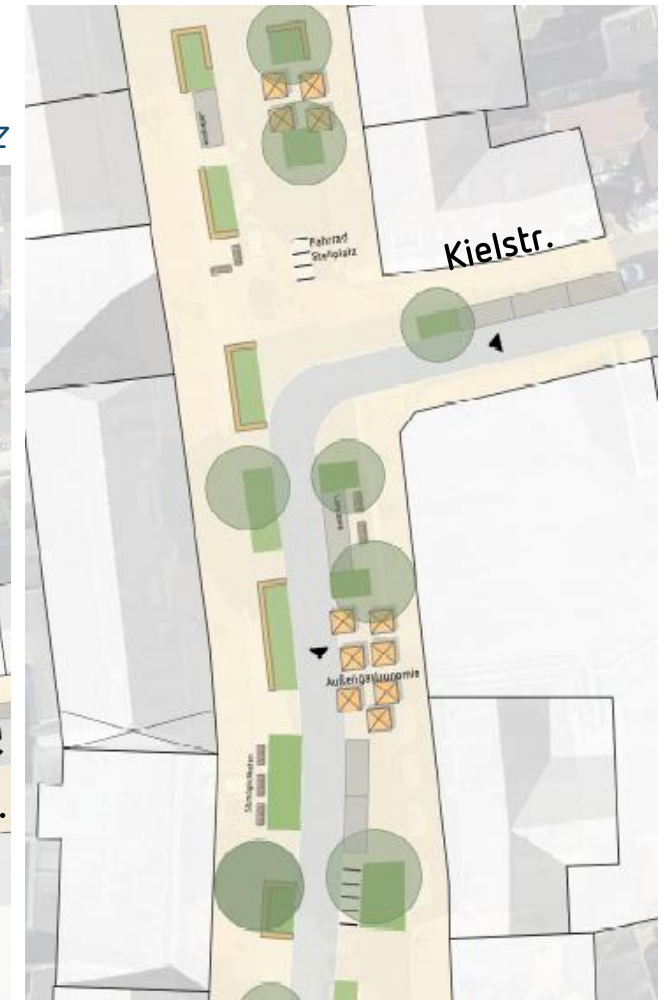
Variante 4: „Quartiersmitte Münsterstraße“

→ Zeichnung

Variante	Anzahl Parkstände auf der Münsterstraße
Bestand	58
Variante 1 „Ähnlich Status Quo“	ca. 50-55
Variante 2 „Fußgängerzone“	keine
Variante 3 „Entwurf Werkstattverfahren“	ca. 25
Variante 4 „Quartiersmitte MS“	ca. 20



südlich Kirchplatz





Diskussionsphase

**Rahmenbedingungen und Wünsche
für die Umgestaltung**

Diskussionsphase

1. Welche Rahmenbedingungen sollten aus Ihrer Sicht erfüllt werden, wenn die jeweilige Variante umgesetzt wird?

Stand 1: Umbau „Ähnlich Status Quo“

2. Was muss für die

Stand 2: Umbau zur Fußgängerzone

- Anwohner*innen/Eigentümer*innen
- Kund*innen und Besucher*innen
- Geschäftsleute, Einzelhändler*innen und Gastronomen
- Kinder und älteren Menschen

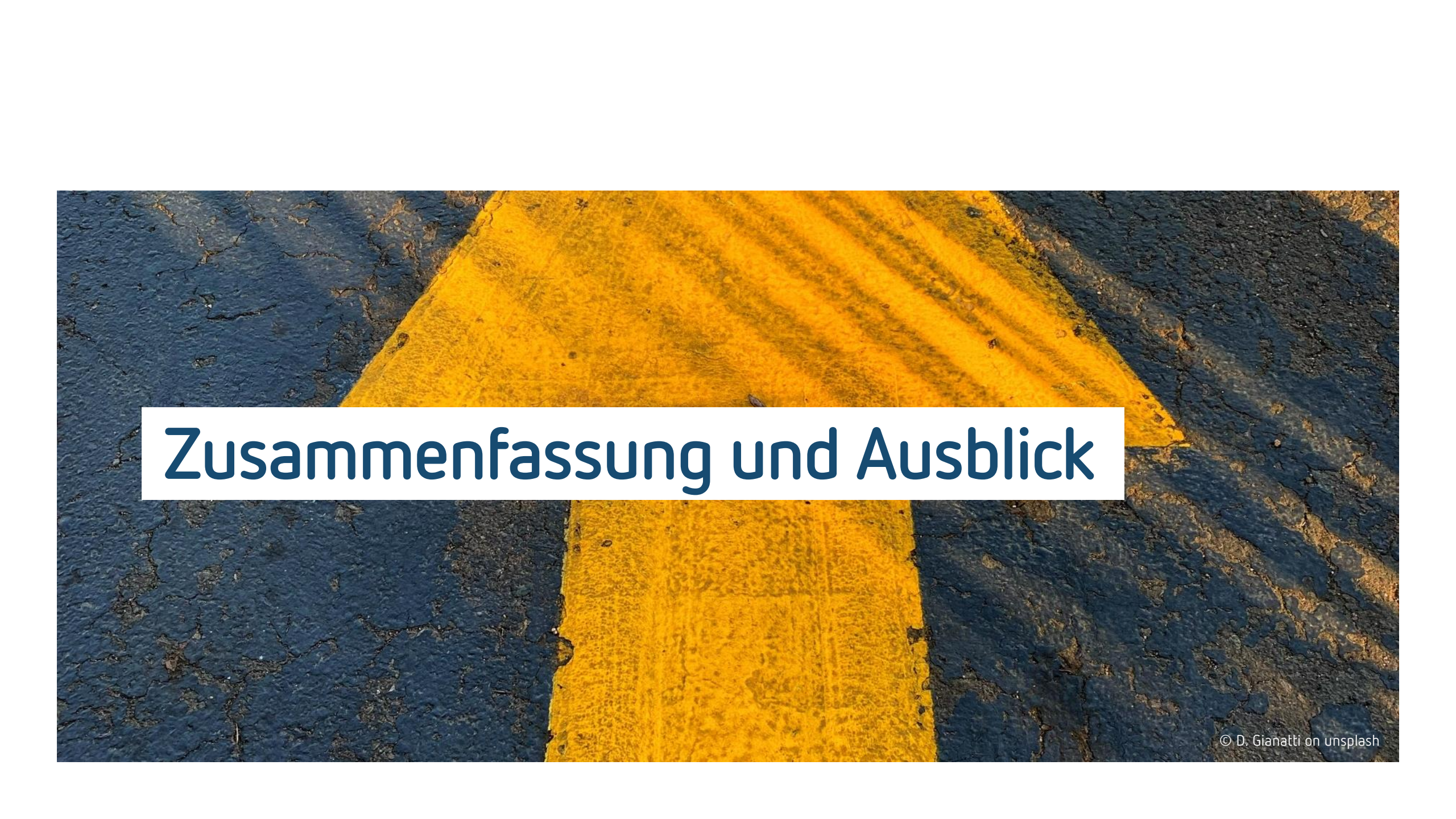
Stand 3: Umbau wie im 2021 prämierten Entwurf

bei einer Umgestaltung berücksichtigt werden?

Stand 4: Umbau zur „Quartiersmitte Münsterstraße“

➤ Diskussion in vier Gruppen

➤ ca. 45 Minuten Zeit (nach der Hälfte Wechsel der Gruppe)

A close-up photograph of a road surface. A bright yellow diagonal stripe runs from the top left towards the bottom right, set against a dark, textured asphalt background. The stripe is slightly worn and uneven. A white rectangular box is superimposed over the center of the image, containing the title text.

Zusammenfassung und Ausblick

Ausblick

bis Ende 2025	Bewertung der Varianten und Empfehlung einer Vorzugsvariante
ab Anfang 2026	Vorentwurfsplanung, Entwurfsplanung, weitere Beteiligungsmöglichkeiten
ab ca. 2028	Ausführungsplanung, Vergabe der Bauleistungen
ab ca. 2029	Umbau der südlichen Münsterstraße



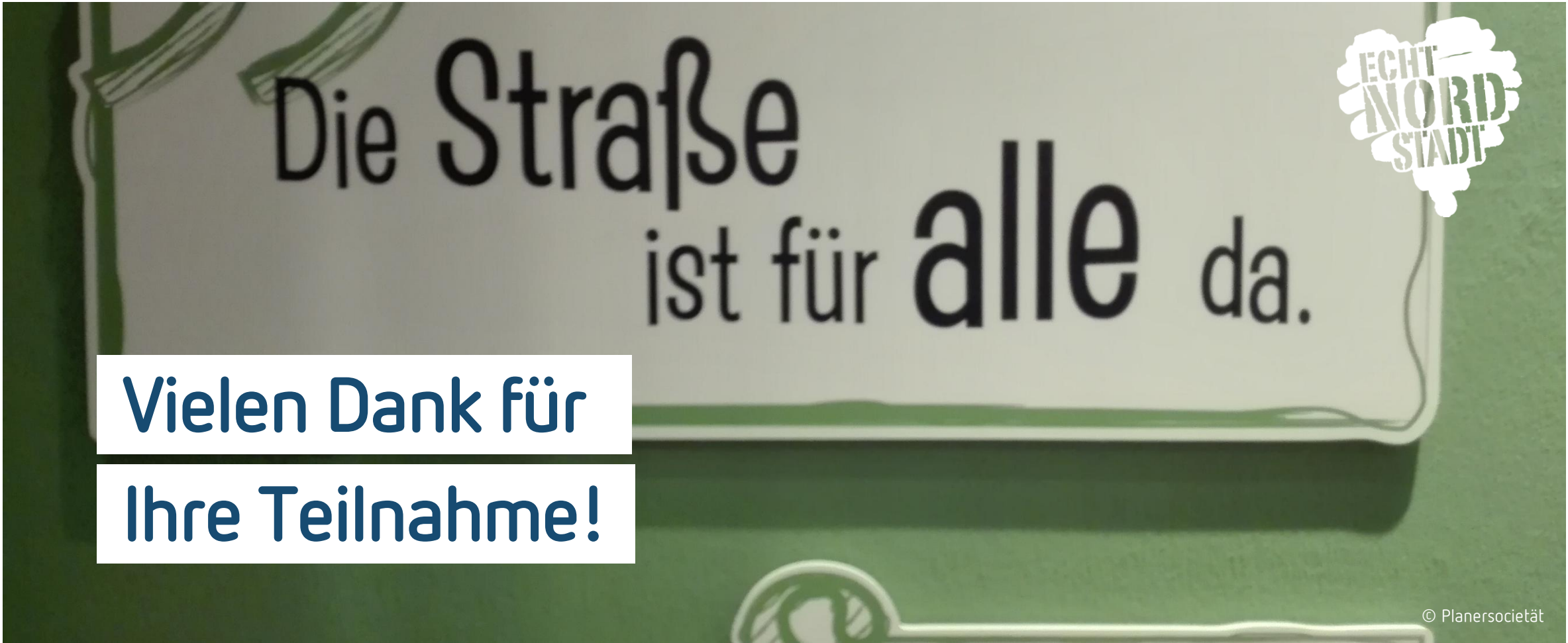
© kong / photocase

A photograph of a hand reaching upwards against a green background. The background has a gradient from light green at the top to a darker teal at the bottom. There are shadows of a head and another hand on the wall behind the main hand.

Verabschiedung

Hannah Rosenbaum

Bezirksbürgermeisterin Innenstadt-Nord



Die Straße
ist für alle da.



**Vielen Dank für
Ihre Teilnahme!**

© Planersocietät

Planersocietät Frehn Steinberg Partner GmbH
David Madden, Meike Othengrafen

info@planersocietaet.de
www.planersocietaet.de

Amt für Stadterneuerung

dortmund.de/muensterstrasse

